

Mitteilungsblatt

der Gemeinde
Kammerstein

Albersreuth	Barthelmesaurach	Günzersreuth	Haag	Hasenmühle	Haubenhof
Kammerstein	Mildach	Neppersreuth	Oberreichenbach	Poppenreuth	Putzenreuth
Rudelsdorf	Schattenhof	Volkersgau	Waikersreuth		



*Energie aus Windkraft beschäftigt auch die Gemeinde Kammerstein.
Das Foto zeigt die Anlagen bei Suddersdorf (Seite 6). (Foto: ropi)*

Ausgabe 8 Oktober 2022

Spendenübergabe vom Benefizkonzert des Musik-Sommers	3
Gemeinderat	
- Schulneubau	4
- Mehr Geld für Sportvereine	5
- Windkraftanlagen	6
- Telefonprobleme im Rathaus	6
- Abwassersystem Barthelmesaurach	7
Einladung zu Bürgerversammlungen	7
Besuch in Verona-Quinzano	8–9
Start ins neue Schuljahr	10
Neue Schulleitung	11
Neuer Feldgeschworener vereidigt	11
Friedrichsquelle wird Baudenkmal	12
Verlegung Freileitung	13
Einbrüche in Kita und Hort	13
Aus den Feuerwehren	
- Brandschutzwoche	14
- „Kinderflamme“-Leistungsabzeichen	15
- Leistungsabzeichen in Volkersgau	16
Kita Kammerstein	17–18, 20
Ferienprogramm	18–21
Kita Aurachwiese	22
KuBa-Konzert	23
Tagespflege Abenberg	23
Keine Bäume über Abwasserkanäle	24
Bürgertelefon Krebs	26
Marathon-Mann	27

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Windkraft ist ein großes Thema – in ganz Deutschland ebenso wie in unserer Gemeinde. In unserem Vorbehaltsgebiet „WK85“ wollen gleich mehrere Projektierer Windräder errichten. Entscheidend aus Sicht der Gemeinde ist eine starke Beteiligung der Bürger. Im Bürgerhaus haben sich mehrere Projektierungsfirmen, Genossenschaften, Architekten und weitere Experten vorgestellt. Einen ausführlichen Bericht darüber bringen wir in der nächsten Ausgabe. Nun müssen sich Grundstückseigentümer und Gemeinde zusammensetzen, um idealerweise auf einen gemeinsamen Nenner zu kommen.

In Sachen Schulhausneubau gibt es leider nichts Gutes zu vermelden: Der Gemeinderat hat einstimmig eine Auflösung des bisherigen Architektenvertrags und eine Neuausschreibung der Leistungsphasen 5 bis 9 beschlossen. Das ist für uns einerseits ein Rückschlag, andererseits steckt darin die Hoffnung auf ein dynamischeres Vorankommen in der Zukunft – lassen Sie es mich so formulieren. (Seite 4)

Aus der Grundschule gibt es aber grundsätz-

lich sehr Positives zu berichten: Mit Melanie Grillenberger hat Anfang Oktober eine neue Rektorin ihren Dienst angetreten. Und: Der Start ins neue Schuljahr ist sehr harmonisch verlaufen – auch dank der rechtzeitig aufgestellten und genehmigten Schulcontainer, in denen jetzt die beiden dritten Klassen unterrichtet werden. (Seite 5)

Die Termine für die drei jährlichen Bürgerversammlungen stehen nun fest: Sie werden wie üblich im Lauf des Novembers stattfinden, und zwar in Volkersgau, Kammerstein und Rudelsdorf für die jeweiligen Ortsteile bzw. Altgemeinden. Dort werden wir einen umfassenden Überblick über die Tätigkeit der Gemeinde im laufenden Jahr geben. Alle Bürger sind herzlich eingeladen: Sie dürfen und sollen ausführlich Fragen stellen und Kommentare äußern. Ich freue mich schon besonders auf diese drei Abende. (Seite 7)

Mit den herzlichsten Grüßen!

Wolfram Göll

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister



Rathaus- wegweiser

Gemeinde Kammerstein

Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Telefon 0 91 22- 92 55- 0
Telefax 0 91 22- 92 55- 40
Internet: www.kammerstein.de
E-mail: info@kammerstein.de

Bankverbindungen

Sparkasse Mittelfranken-Süd,
IBAN: DE24 7645 0000 0000 0837 17
BIC: BYLADEM1SRS

VR-Bank Mittelfranken Mitte,
IBAN: DE43 7656 0060 0004 5049 92,
BIC: GENODEF1ANS

Leitung der Verwaltung

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister
Zimmer 5 92 55- 0

Sekretariat Bürgermeister, Mitteilungsblatt, Kindertagesstätte

Barbara Kortès, Verwaltungsangestellte
Zimmer 6 92 55- 16
E-mail: barbara.kortes@kammerstein.de

Leitung Fachgebiet 1

Geschäftsleitung

Thomas Lechner, Verwaltungsoberinspektor
Zimmer 7 92 55- 17
E-mail: thomas.lechner@kammerstein.de

Leitung Fachgebiet 2

Leitung Finanz- und Bauverwaltung

N.N. 92 55- 0

Gemeindekasse

Christl Dunger, Verwaltungsangestellte
Zimmer 10 92 55- 12
E-mail: christl.dunger@kammerstein.de

Steuern und Gebühren, Gewerbesteuer

Claudia Drechsler-Grasser,
Verwaltungsangestellte
Zimmer 10 92 55- 22
E-mail: claudia.drechsler-grasser@kammerstein.de

Bauverwaltung

Angelina Achinger,
Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 2 9255- 21
E-mail: angelina.achinger@kammerstein.de

Tiefbauverwaltung

Alenka Fruntzek, Dipl.-Ing. (FH)
Zimmer 2 92 55- 20
E-mail: alenka.fruntzek@kammerstein.de

Standesamt, VHS

N.N. 92 55- 0

Melde- und Passamt, Gewerberecht Ordnungsamt, Straßenverkehr, Personalangelegenheiten

Melanie Karg, Verwaltungsfachkraft
Zimmer 1 92 55- 14
E-mail: melanie.karg@kammerstein.de

Sina Dormer, Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 1 92 55- 10
E-mail: sina.dormer@kammerstein.de

Liegenschaftsverwaltung

Helga Ohr, Verwaltungsangestellte
Zimmer 9 92 55- 11
E-mail: helga.ohr@kammerstein.de

Steven Schuhmann,

Hausmeister 92 55- 0

Bauhof/Kläranlagen

Richard Heubeck, Bauhofleiter
Telefon 0 91 22 - 1 88 56 91
Mobil 0170 - 314 56 16
E-mail: bauhof@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein

Elisabeth Seitzinger, Leiterin
Kindergarten
Telefon 0 91 22 - 92 55- 50

Kinderkrippe

Telefon 0 91 22 - 92 55- 57
E-mail: kita@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein

Kinderhort

Nadja Reidelshöfer, stv. Kita-Leitung
Telefon 0 91 22- 8 52 19
E-mail: kinderhort@kammerstein.de

DIAKONEO KdÖR – Integrative Kindertagesstätte Barthelmesaurach

Brennereistr. 4, 91126 Kammerstein
Telefon 0 91 78 - 99 69 96-0
E-mail: ninja.siehr@diakoneo.de

Bauernhofkinderhaus

Am Hof in Kammerstein GmbH

Kammerstein-Poppenreuth
Einrichtungsleitung: Ingrid König
Telefon 0176- 48 73 91 11
info@amhof.org, www.amhof.org

Grundschule Kammerstein

Schulleitung Melanie Grillenberger
Christine Gottert
Telefon 0 9178 - 52 35
E-mail: grundschule@kammerstein.de

Zweckverband zur Wasserversorgung Heidenberg-Gruppe

Thomas Ammon, Wasserwart
Banu Sachs, Verwaltungsangestellte
Telefon 0 91 78 - 8 64
E-mail: wasser@heidenberggruppe.de

Rentenberatung

Herr Krawatzek
Telefon 0152- 57635229,
E-mail: krawatzek@freenet.de
Termine nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Rathaus Kammerstein

Voranmeldung per Telefon oder Mail erforderlich!

Öffnungszeiten:

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr

Amtsgeschäfte können im Rathaus nur nach Terminabstimmung durchgeführt werden. Terminvereinbarungen sind unter der Rufnummer 09122-9255-0 möglich. Zudem bitten wir die Bürgerinnen und Bürger, die digitale Kontaktaufnahme zu nutzen, soweit möglich: (E-Mail: info@kammerstein.de).

Gratulationen nur mit Einwilligung

Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung darf die Gemeinde Kammerstein den Ehe- und Altersjubilaren leider nicht mehr ohne deren Einwilligung öffentlich gratulieren – sei es im Mitteilungsblatt der Gemeinde oder in der Lokalzeitung. Sollten Jubilare dennoch die Veröffentlichung ihres Jubiläums wünschen, bedarf dies einer Einwilligung der betreffenden Person und einer ausdrücklichen schriftlichen Rückmeldung an die Gemeinde Kammerstein.

Auch die Veröffentlichung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen ist nur noch möglich, wenn die Betroffenen (Eheleute, Eltern/Sorgeberechtigten oder Angehörigen) ausdrücklich in die Übermittlung und Veröffentlichung der personenbezogenen Daten eingewilligt haben. Die Einwilligung ist bei der Meldebehörde oder dem Standesamt der Gemeinde Kammerstein schriftlich abzugeben.

Wir bitten um Verständnis.

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister



Besuchen Sie uns im Internet unter
www.kammerstein.de

Peter Karstens Bestattungen GmbH



Alles vertrauensvoll in einer Hand.
– Anruf genügt – jederzeit dienstbereit
Hausbesuche, Erledigung aller mit einem Sterbefall verbundenen Formalitäten.

Am Birkenhang 4
91126 Kammerstein
Telefon (0 91 22) 1 79 44
Reichenbacher Straße 19
91126 Schwabach



Ein schöner Erlös für die Ukraine-Hilfe

Musiksommer-Konzert mit Schnitzerneggln und Ratschkattln erbrachte 4500 Euro für zwei Initiativen

Nun war es so weit: Der Erlös des Benefizkonzerts für die Ukraine am Kammersteiner Musiksommer Ende Juli wurde an zwei Ukraine-Initiativen übergeben. Zur feierlichen Übergabe der symbolischen Spendenschecks über insgesamt 4500 Euro begrüßte der Kammersteiner Bürgermeister Wolfram Göll die Künstler – Willy Büttl von den Schnitzerneggln, Rosy Stengel und Brigitte Schmidt von den Ratschkattln und Udo und Tim Schmidt vom Trio Schmidteinander – sowie Ingrid Ittner-Wolkersdorfer, Vertrauensfrau des Kirchenvorstands der evangelischen Gemeinde St. Martin Schwabach, den Georgensgmünder Bürgermeister Ben Schwarz, gleichzeitig Vorsitzender des Vereins FUBE Roth, und den FUBE-Schatzmeister Richard Rosenfeldt.

„Es war eine große Ehre und Freude für uns, dass Ihr auf uns zugekommen seid wegen Eures Ukraine-Benefiz-Auftritts“, erklärte der Kammersteiner Bürgermeister Wolfram Göll bei der Übergabe der symbolischen Spendenschecks, gerichtet an die Schnitzerneggln, die Schwabacher Ratschkattln und das Trio Schmidteinander. „Wir haben keinen Moment gezögert und haben sofort zugesagt.“

Schnitzerneggln und Ratschkattln hatten bereits ihren Abschied von der Bühne verkündet und waren nur noch zu diesem Benefizkonzert zusammengekommen. Was dabei herauskam, war ein „fulminanter Abend, das krönende Abschlusskonzert des Kammersteiner Musiksommers“, wie Göll sagte – bestritten eben von jenen Schwabacher Bühnenlegenden. „Die Leute haben uns beinahe die Türen eingerannt, so viel Nachfrage kam da“, berichtete der Bürgermeister weiter.

Das Konzert auf den Freitribünen und zusätzlichen Bierzelt-Garnituren vor dem Kammersteiner Bürgerhaus sei komplett ausverkauft gewesen. „Die Gäste sind teilweise auf Decken auf dem Gras gesessen oder haben eigene Hocker mitgebracht“, so Wolf-



Große Freude herrschte bei der Übergabe der symbolischen Spendenschecks der Gemeinde Kammerstein an zwei Ukraine-Initiativen aus der Region.

ram Göll. Und die Besucher hatten sich nicht zu viel versprochen: Schnitzerneggln, Ratschkattln und Schmidteinander sorgten mit ihrem jeweils ganz eigenartigen, originellen Humor für massive Lachsalven und beste Unterhaltung.

Genau 4115 Euro sind bei dem Abend zusammengekommen. Bürgermeister Wolfram Göll rundete die Summe aus eigener Tasche auf 4500 Euro auf – so dass nun zwei symbolische Schecks á 2250 Euro übergeben werden konnten.

„Wir im FUBE unterstützen grundsätzlich bürgerschaftliche Initiativen im Landkreis, die nicht als Vereine fungieren. In diesem Fall geht die Spende an die Initiative „Roth hilft der Ukraine“, die Jevhenia Frömter leitet“, erklärte FUBE-Chef Ben Schwarz. Mit diesen Spenden werden Menschen in der Ukraine unterstützt.

Ingrid Ittner-Wolkersdorfer, die Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes St. Martin Schwabach, erläuterte, die Initiative ihrer Gemeinde unterstütze einmal die evangelische Partnergemeinde in Teschen (Cieszyn) in Polen, die vielen Flüchtlingen aus der Ukraine helfe, sie unterbringe und versorge. „Außerdem unterstützen wir auch direkt ein Krankenhaus in der Ukraine“, sagte die Vertrauensfrau.

Auch die Künstler waren begeistert vom Ergebnis des Abends und der Auswahl der Initiativen. „Das ist genau unser Ziel, Initiativen aus unserer Region zu unterstützen“, sagte Rosy Stengel. „Die Kammersteiner Freilichtbühne mit der schönen Steintribüne bietet eine wunderbare Kulisse und erzeugt eine tolle Stimmung“, lobte Willy Büttl. wog



_ WebDesign
_ Programmierung
_ Service

www.Grillenberger.de

_ Fon: 09178 - 90 47 29

_ E-Mail: info@grillenberger.de

elektro installation scharrer

Meisterbetrieb
Carl-Heinz
Scharrer

Dorfstraße 4
91126 Kammerstein
Fax 09122/35 24

Beratung
Planung
Ausführung

Telefon : 091 22
35 22

- Installationen aller Art für Haus und Industrie
- Kundendienst
- Datentechnik
- Antennen-SAT-Anlagen
- Elektrogeräteverkauf



Schulneubau verzögert sich weiter

Trennung vom Architekten, Verhandlung über gütliche Einigung – Container und Lüftungen installiert

Die wohl wichtigste Nachricht der Gemeinderatssitzung Ende September kam erst ganz zum Schluss: als Teil des 13. und letzten Tagesordnungspunkts „Bekanntgaben des Bürgermeisters“. Zunächst hatte Bürgermeister Wolfram Göll in der Gemeinderatssitzung Ende September zwei gute Neuigkeiten.

Die Gemeinde Kammerstein hat zwei Auszeichnungen erhalten. Zum einen ist sie in das **Programm „Aufwind“** des bayerischen Wirtschaftsministeriums aufgenommen worden. Das bedeutet zum Beispiel, dass der unabhängige Windkraftkümmerer Erich Maurer von der Energieagentur Nordbayern die Gemeinde kostenlos unterstützen darf. Maurer moderiert auch den Windkraft-Workshop am 5. Oktober im Bürgerhaus (nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe).

Zum anderen hat Landrat Herbert Eckstein dem Bürgermeister stellvertretend für die Gemeinde die Auszeichnung **„Fledermäuse willkommen“** überreicht. Im Sommerkeller in Barthelmesaurach bietet die Gemeinde einer jährlich wachsenden Schar von Fledermäusen ein stabiles und von Natur aus gut temperiertes Winterquartier. Geehrt wurden im Landratsamt neben der Gemeinde auch Desirea Scharrer aus Kammerstein und die „Fledermaus-Beauftragte“ des Landesbundes für Vogelschutz (LBV), Antje Bölt aus Günzersreuth.

Mit der dritten Bekanntmachung aber kam Wolfram Göll zum sensibelsten Thema der Gemeinderatssitzung, der neuesten Entwicklung in Sachen **Schulneubau**. „Wir haben dem Architektur-Büro Maisch mitgeteilt, dass wir den Vertrag über die Planung unserer Grundschule, Leistungsphasen fünf bis neun, aufheben wollen – gemäß einem einstimmigen Beschluss des Gemeinderats“, erklärte Göll. „Derzeit verhandeln wir über einen Aufhebungsvertrag.“



Von Landrat Herbert Eckstein hat Bürgermeister Wolfram Göll die Auszeichnung „Fledermäuse willkommen“ erhalten. Im Sommerkeller in Barthelmesaurach findet eine wachsende Schar verschiedener Fledermäuse ein sicheres Winterquartier. (Foto: ropi)

Die Folge: „Wir müssen dann leider wieder in eine europaweite Ausschreibung gehen. Das dauert wieder eine gewisse Zeit, ist aber leider unumgänglich.“

Es ist der bereits zweite Architektenwechsel, den der Gemeinderat vollzieht. Das Nürnberger Büro von Architekt Markus Maisch hatte 2021 das Projekt vom Gemeinderat übertragen bekommen. Diese Entscheidung war damals in nichtöffentlicher Sitzung diskutiert und getroffen worden. Die anfängliche Planung hat ein anderes Architekturbüro ausgearbeitet.

In der Gemeinderatssitzung gab es zum erneuten Wechsel keine Wortmeldungen der Gemeinderäte. Für sie war die Nachricht auch nicht neu. Auf Nachfrage unserer Zeitung erklärte Bürgermeister Göll, dass der von ihm erwähnte einstimmige Beschluss im August in nichtöffentlicher Sitzung getroffen worden ist.

Der Grund für diese Entscheidung, für die der Gemeinderat eine weitere Verzögerung dieses so wichtigen Vorhabens in Kauf nimmt? „Dazu werde ich mich öffentlich nicht äußern“, erklärte Göll. „Wir streben eine gütliche Einigung an.“ Architekt Markus Maisch aus Nürnberg bestätigte auf Anfrage des Schwabacher Tagblatts entsprechende Gespräche. Äußern wollte er sich dazu aber ebenfalls nicht.

Rückblick: Der Termin für den ersten Spatenstich war bereits mehrfach verschoben worden. In öffentlicher Sitzung hatte Göll die Unzufriedenheit bereits im April anklingen lassen und auf „drängende Mails, Einschreibe-Briefe, Gespräche und Telefonate“ verwiesen. Ins Detail gehen wollte er nicht, versicherte aber seinerzeit: „Wir tun unser Bestes, um Druck zu machen.“

In der Juli-Sitzung dann hatte Göll die vorsichtige Hoffnung geäußert, den ersten Spa-

Hofmann & Rothenbucher
Rechtsanwälte

Roland Hofmann
Elke Rothenbucher
Jörn Schreiner
Rathausgasse 9
91126 Schwabach
Tel.: 0 91 22 / 1 88 77-0
E-Mail: info@hr-kanzlei.de

PETER
WITTMANN
TRANSPORTE • NAH- U. FERNVERKEHR



Mainbachstr. 2 • 91126 Kammerstein-Haag
Telefon 0 91 22 / 29 10
Telefax 0 91 22 / 51 34



tenstich Anfang Oktober durchführen zu können. Stattdessen sah sich der Gemeinderat im August in nichtöffentlicher Sitzung zur Trennung vom Architekturbüro veranlasst. Nun also die neue Ausschreibung: Wie lange die „gewisse Zeit“ für das neue europaweite VGV-Verfahren wohl dauern werde? „Etwa ein dreiviertel Jahr“, so Göll nach der Sitzung.

Als Interimslösung für die Raumnot wurde kurz vor Schuljahresbeginn gegenüber der Grundschule in Barthelmesaurach ein von der Gemeinde gekaufter **Schulcontainer mit zwei Klassenzimmern** aufgestellt. Die Bau- und Nutzungsgenehmigung sei ein „gewaltiger bürokratischer Kraftakt“ gewesen, zumal das Bauamt nach den jüngsten Personalwechseln noch nicht neu besetzt ist. Umso mehr betonte Göll den Einsatz des geschäftsleitenden Beamten Thomas Lechner und auch des zweiten Bürgermeisters Andreas Lippert.

Eine zweite Interimslösung gibt es in der Schulleitung. Nachdem sich Edith Katheder als Rektorin zurückgezogen hat, wurde Anfang Oktober **Frau Melanie Grillenberger** von der Zwieseltal-Grundschule Schwabach-Wolkersdorf zur Interims-Rektorin in der Grundschule Kammerstein-Barthelmesaurach berufen. Für die Berufungen ist das Staatliche Schulamt verantwortlich. **Dem Vernehmen nach soll Frau Grillenberger dauerhaft Rektorin in Kammerstein-Barthelmesaurach bleiben.** „Ich freue mich sehr, dass eine tatkräftige junge Frau die



Gegenüber der Grundschule in Barthelmesaurach hat die Gemeinde Container mit zwei Klassenzimmern aufgestellt – als Zwischenlösung bis zum Neubau in Kammerstein. Der aber verzögert sich erneut. (Foto: ropi)

Schulleitung in unserer Grundschule antreten hat. Ich wünsche Ihr Glück und Erfolg, gute Nerven und alles Gute. Gleichzeitig sichere ich ihr eine gute und intensive Zusammenarbeit zu.“

Frau Grillenberger löst damit den Rektor der Grundschule Eckersmühlen, Hans Kaiser, ab, der seit Schuljahresbeginn vorübergehend die kommissarische Leitung innehatte. Weiterhin unterstützend in der Schulleitung wirkt Christine Gottert, die als direkte Ansprechpartnerin für Schüler und Eltern erkoren wurde. „Das ist umso bemerkenswerter, als

sie erst seit einem Jahr als Lehrerin an unserer Schule tätig ist“, erklärte Wolfram Göll.

Eine gute Nachricht zur Schule aber hatte Göll noch: „Die Lüftungsanlagen sind in allen Klassenräumen des Schulhauses eingebaut. Es geht nicht um Luftfilter, sondern um richtige Luftaustauschanlagen mit Wärmerückgewinnung, die winterliches Corona-Lüften unnötig machen sollen. Allerdings sind vor der Inbetriebnahme noch einige Schönheitsreparaturen zu erledigen, die erst in den Herbstferien stattfinden können.

Günther Wilhelm (ST) / wog

Mehr Geld für Sportvereine

Gemeinderat: 20 Prozent Zuschuss bei Investitionen und Baumaßnahmen für SVB und SVK

Bei nur einer Gegenstimme hat der Gemeinderat Ende September eine bessere Bezuschussung der beiden großen Sportvereine, dem SV Barthelmesaurach (SVB) und dem SV Kammerstein (SVK), beschlossen. Damit entsprach das Gremium einem Antrag der Vereine.

Bislang wurden Umbaumaßnahmen mit zehn Prozent und Neuanschaffungen mit fünf Prozent gefördert. Künftig werden es jeweils 20 Prozent sein. Die Mindestinvestitionssumme beträgt 1000 Euro, und pro Verein stehen jährlich maximal 10.000 Euro zur Verfügung.

Hintergrund: Die meisten Rechnungen, so schrieben die Vorsitzenden der Vereine, Albert Bundschuh (SVB) und Andreas Lippert (SVK), beliefen sich auf 1000 bis 5000 Euro, um die Anlagen „in Schuss zu halten“. Um einen Antrag beim Bayerischen Landes-



Die Sportvereine SVB und SVK erhalten von der Gemeinde künftig eine deutlich höhere Förderung für Investitionen und Baumaßnahmen. (Foto: ropi)

Sportverband (BLSV) stellen zu können, müssten die förderfähigen Kosten aber jeweils 10.000 Euro überschreiten.

Deshalb nun die zusätzliche Förderung durch die Gemeinde. „Die Vereine, die es wirklich schwer haben derzeit, werden dadurch wesentlich bessergestellt“, betonte

Bürgermeister Wolfram Göll. Bei besonders großen Investitionen „müssten wir halt vorher nochmals reden“. Die einzige Gegenstimme kam von Bernd Weiß. Er wollte zunächst einen Vergleich mit der Förderung in anderen Gemeinden.

Günther Wilhelm (ST) / wog



Weterradar soll keine Windräder verbauen

Gemeinderat: Einverständnis zu DWD-Radaranlage in Petersaurach unter einer Bedingung

Entstehen in der Gemeinde Kammerstein bald die ersten Windräder? Ein Thema in der Gemeinderatssitzung wurden sie durch ein neues Weterradar des Deutschen Wetterdienstes (DWD) in Petersaurach, zu dem die Gemeinde eine Stellungnahme abgeben sollte. „Das bräuchte uns normalerweise nicht weiter zu interessieren, denn Petersaurach ist ja weit weg“, sagte Bürgermeister Wolfram Göll.

Aber: Um das Radar wird ein 15-Kilometer-Radius gezogen, in dem keine Windräder entstehen sollen. Und in diesem Radius liegt auch ein Teil des Gemeindegebiets Kammerstein, genauer ein großes Stück Wald und Freifläche, westlich von Rudelsdorf und Albersreuth. Mit dem bereits bestehenden Windkraft-Vorbehaltsgebiet WK 85 hat das nichts zu tun.

Dennoch könnte sich hier irgendwann etwas tun, so der Bürgermeister: „Nun ist es so, dass Grundeigentümer aus diesem Bereich auf uns zugekommen sind. Sie wären grundsätzlich bereit, ihre Grundstücke für Windkraftanlagen zu verpachten. Theoretisch wäre das Gebiet aufgrund des Abstands zur Wohnbebauung geeignet“, erklärte der Bürgermeister. „Wir sollten uns daher auf keinen Fall Optionen im wahrsten Sinne verbauen lassen.“



(Foto: ropi)

Einstimmig beschloss der Gemeinderat somit folgende Stellungnahme: „Die Gemeinde Kammerstein erteilt ihr Einverständnis mit dem Weterradar, wenn das Projekt künftige Windräder nicht ausschließt.“

Am 5. Oktober (nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe) fand im Bürgerhaus ein „Windkraft-Workshop“ statt. Dabei ging es um das 92 Hektar große Windkraft-Vorbehaltsgebiet WK 85 zwischen Kammerstein und Albersreuth. Eingeladen waren interessierte Projektierer, Energiegenossenschaften, die

Grundstückeigentümer und alle interessierten Bürger.

Gölls zentrales Ziel sind Bürger-Windkraftanlagen: „Die Bürger müssen beteiligt werden.“ Ab Ende Mai 2023 gelten aber neue Bundesgesetze. „Dann kann jeder Projektierer unabhängig von der Bürgerbeteiligung einen Bauantrag stellen – und wir haben keine baurechtliche Handhabe mehr. Deshalb müssen wir in die Puschen kommen.“

Günther Wilhelm (ST) / wog

Telefonprobleme im Rathaus

Modernste Technik, aber immer wieder Aussetzer

Wenn jemand im Rathaus Kammerstein anruft, aber niemanden erreicht oder das Telefonat plötzlich und unvermittelt endet, dann hat das nichts damit zu tun, dass das Verwaltungsteam lieber Kaffee trinkt oder gerne mal den Hörer liegen lässt. Vielmehr gab es zuletzt öfters Probleme mit der Telefonanlage.

„An einem Tag hatten wir sogar einen Totalausfall“, erklärte Thomas Lechner,

der geschäftsleitende Beamte, nachdem Gemeinderat und Landtagsabgeordneter Volker Bauer bei der Gemeinderatssitzung Ende September nachgefragt hatte.

Was tun? Die Gemeinde hat Techniker mit der Ursachenforschung beauftragt. „Der Fehler wurde aber noch nicht gefunden. Selbst die Techniker können es sich nicht erklären. Das ist schon etwas suspekt. Deshalb sind wir ein bisschen ratlos“, räumte

Lechner ein. Zumal die Gemeinde seit einigen Monaten die modernste Technik „Voice-over-IP“ verwendet und damit über acht Leitungen statt früher vier verfügt.

Doch es besteht Grund zur Zuversicht, und zwar sogar doppelter: Erstens wurde Ende September ein neues Update aufgespielt. „Jetzt hoffen wir mal, dass es besser wird“, sagte Lechner. Und wenn nicht, hat Bürgermeister Wolfram Göll die rettende Idee: „Wenn alle Stricke reißen, denken wir schon mal über Brieftauben nach.“

Günther Wilhelm (ST) / wog

DOMEIER

Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH

Verputz- und Stuckarbeiten

Fassadenrenovierung

Dachausbau • Vollwärmeschutz

Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg

Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de

www.domeier-stuck.de

LIPPERT

INGENIEURE

Penzendorfer Str. 12
91126 Rednitzhembach
Tel.: 09122 - 9374 - 0

Andreas Lippert & Team

Tiefbau
Ingenieurbau
Vermessungen

www.lippert-ing.de



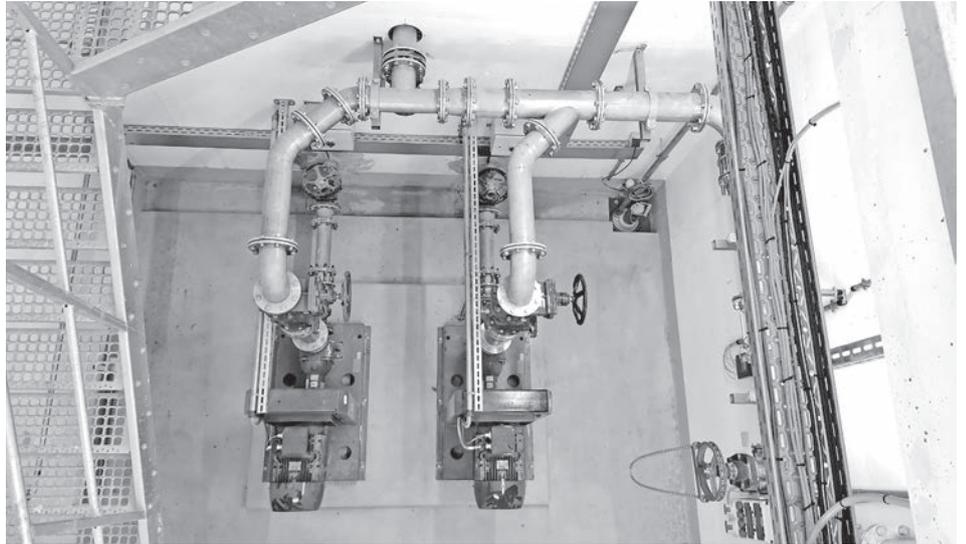
Ratenzahlung ist möglich

Gemeinderat: 100 Prozent Beitrags-Finanzierung für Verbesserungen am Abwassersystem Barthelmesaurach

Die Kosten für die Erneuerung der Entwässerungseinrichtungen Barthelmesaurach werden zu 100 Prozent über einen einmaligen Verbesserungsbeitrag auf die Grundstückseigentümer in diesem Bereich umgelegt. Es besteht allerdings auch die Möglichkeit, die Summe in bis zu fünf Jahresraten zinsfrei zu begleichen. Das hat der Gemeinderat Kammerstein am Dienstagabend mit 11:2 Stimmen beschlossen.

Die Alternative wäre gewesen, die gesamten Kosten oder zumindest einen Teil über 40 Jahre auf die Gebühren aufzuschlagen. „Das aber käme beinahe doppelt so teuer“, verwies Bürgermeister Wolfram Göll auf Berechnungen von Experten. Die Gemeinde wäre verpflichtet gewesen, einen variablen Zinssatz von derzeit 2,75 Prozent auf die umgelegten Gebühren aufzuschlagen. „Das läppert sich, das belastet die künftigen Generationen – und dazu kommt die Unsicherheit, wie sich die Zinsen in der Zukunft entwickeln“, argumentierte Bürgermeister Wolfram Göll.

Die zwei Gegenstimmen kamen von Roland Ammon und Richard Götz. Auch sie sind für eine 100-prozentige Beitragsfinanzierung, sprachen sich aber für eine Zahlung innerhalb von drei Jahren aus. Wie hoch die Beiträge sein werden, steht noch nicht exakt fest. Dies wird erst mit dem Beschluss der Satzung der Fall ein. Zunächst ging es nur um die Form der Abrechnung.



Die zwei neuen Hochleistungspumpen im Pumpwerk Barthelmesaurach.

(Foto: wog)

Der derzeit noch laufende Umbau der Kläranlage zu einem Pumpwerk mit Regelrückhalte- und -überlaufbecken soll bis Jahresende fertig sein, skizzierte der verantwortliche Ingenieur Ludwig Book vom Planungsbüro Klos im Gemeinderat. Man stehe hier kurz vor dem sogenannten Umschluss, also dem endgültigen Anschluss der Abwasserstränge aus Barthelmesaurach, Günzersreuth, Rudeldorf und Albersreuth an das neue Pumpwerk und von dort über den Aurachtalsammler nach Roth. Seit Dezember 2020 sind dort provisorische Pumpen in Betrieb.

Bei einem Testlauf Ende August sei es zu kleineren Pannen gekommen, bei denen unter anderem das etwa 4,5 Meter tiefe Pumpenhaus etwa zehn Zentimeter tief unter Wasser gesetzt wurde. „Gut, das wir das alles vor dem Umschluss getestet haben“, berichtete Ingenieur Book. „Zum Glück war das beim Testlauf alles sauberes Wasser, kein Kanalwasser“, meinte Bürgermeister Göll dazu. Die Pannen seien mittlerweile alle behoben, versicherte Book.

Günther Wilhelm (ST) / wog

Die Bürger sind herzlich eingeladen

Bürgerversammlungen 2022: Orte und Termine stehen fest

Informieren und Mitreden! Die Bürgerversammlungen sind in ganz Bayern auf der kommunalen Ebene Ausdruck unmittelbarer Demokratie. In den Bürgerversammlungen erhalten die Besucher neben allgemeinen Informationen zur Entwicklung der Gemeinde Kammerstein auch Mitteilungen zu spezifischen Fragen der einzelnen Gebietsbereiche innerhalb der Gemeinde.

Alle Gemeindeangehörigen haben das Recht, ihre Anliegen vorzubringen und die gemeindlichen Aktivitäten zu hinterfragen. Die Erörterung beschränkt sich allerdings auf gemeindliche Angelegenheiten. Wir wollen in Kammerstein unsere Bürgerversammlungen gem. Art. 18 Gemeindeordnung zu folgenden Terminen durchführen:

Dienstag, 8. November 2022, 19.00 Uhr, für die Orte Oberreichenbach, Putzenreuth, Volkersgau und Waikersreuth
Volkersgau, Gasthaus Grüner Baum (Fam. Hechtel), Lindenstr. 2.

Dienstag, 15. November 2022, 19.00 Uhr, für die Orte Albersreuth, Günzersreuth, Haag, Kammerstein, Neppersreuth, Poppenreuth und Schattenhof
Kammerstein, Bürgerhaus, Dorfstr. 23

Dienstag, 22. November 2022, 19.00 Uhr, für die Orte Barthelmesaurach, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach und Rudelsdorf
Rudelsdorf, Gasthof Zwick, Heilsbronner Str. 3.

Wegen der Corona-Pandemie kann es vorkommen, dass sich kurzfristig Änderungen ergeben. Beachten Sie dafür bitte die örtliche Presse und die Veröffentlichungen auf der gemeindlichen Homepage.

Gemeinde Kammerstein





Besuch bei alten Freunden

SVB besuchte Quinzano/Verona – Umfangreiches und schönes Programm

Freitag 2.9.2022 um 5:00 Uhr ging's los: Nachdem Gepäck und Proviant für die Reise eingeladen war, startete eine bunte Truppe mit 45 Personen im Alter von 14 bis 74 Jahren mit den Busfahrern Andi und Melli in Richtung Quinzano nach Italien. Bereits am Morgen wurde eine kleine Geburtstagsparty im Bus gefeiert. Am Vormittag machten wir eine Vesperpause in Österreich. Vor dem Bus war eine deftige Brotzeit und kalte Getränke aufgebaut – alles bestens organisiert.

Am frühen Nachmittag gab's ein leckeres Mittagessen in Rivalta di Brentino Belluno. Am Spätnachmittag erreichten wir Negrar in der Nähe von Verona. Im Hotel San Vito, das wir schon viele Jahre kennen, wurden wir herzlich begrüßt und konnten die Zimmer beziehen. Nach einer kleinen Pause ging es weiter nach Quinzano auf die Piazza, wo wir schon von unseren italienischen Freunden erwartet wurden.

Als Begrüßungskomitee waren neben unseren „alten“ Bekannten auch extra eine Abordnung des Comitato Bacanal del Gnoco in Hunnenkostümen gekommen – eine alte Karnevalstradition. Wir wurden mit pikanten Häppchen, süßen Kuchenvariationen, Vino Rosso und Vino Bianco verwöhnt. Im Gegenzug zapften wir als kleines Gastgeschenk ein Fäßla Gundel-Bier an, das Bürgermeister Wolfram Göll uns mitgegeben hatte. Wir durften eine laue Sommernacht genießen mit vielen netten Gesprächen (teils sprachlich, teils mit Händen und Füßen), haben viel gelacht und kurz vor Mitternacht war Abfahrt ins Hotel. Wer da immer noch nicht müde war, stattete der Hotelbar einen Besuch ab und beendete so den ersten Tag in Italien.

Für den zweiten Tag war nach dem Frühstück ein Ausflug nach Venedig geplant. Mit dem Bus und der Fähre erreichten wir unser Ziel. Für diesen Besuch hatten sich auch der Consiglio di Regione Veneto, Alberto Bozza und seine Frau Patrizia, Zeit genommen. Die beiden, die politisch sehr in der Region Verona engagiert sind begleiten schon seit langen Jahren die Partnerschaft. Patrizia gab auf Deutsch interessante Informationen zu Venedig, der Region und den markantesten Stellen in Venedig. Nach einem kleinen Spaziergang vom Markusplatz, vorbei an der Seufzerbrücke bis zur Rialtobrücke stand der Nachmittag zur freien Verfügung.

Nach einem kurzen Stopp im Hotel ging es am Abend weiter. Wir waren eingeladen von Conte und Contessa Corte Molon auf deren romantischen Landsitz aus dem Mittelalter. Hier erfuhren wir eine wundervolle Gast-



Einladung beim Karnevalsverein Comitato Bacanal in Verona mit dem „Papa del Gnoco“ in der Mitte.

freundschaft, wurden bestens mit Essen und Getränken versorgt, ein DJ drehte im Innenhof des Landgutes die Musik auf und es wurde bis spät in die Nacht gesungen und getanzt. Ein toller Abend mit alten und neuen Freunden in einer unvergesslichen Umgebung. So endete der 2. Tag in Italien.

Am Sonntag wurde es ernst: Das Freundschaftsspiel Italien gegen Deutschland stand an. Dazu fuhren wir zum Sportgelände der Union Sportiva Avesa Hellarde San Marco 1911 in der Nähe von Quinzano. Hier die Spieler für den SVB: Stefan Fleischer, Marcel Greff, Jürgen Loos, Robert Lieb, Andi Gilch, Albert Bundschuh, Rainer Müller, Max Meermann, Christian Bierlein, Lukas Heyder, Christian Hirsch, Heiner Schön, Niklas Lieb und

Sepp Gruber. Nach den Nationalhymnen beider Länder durften wir ein besonderes Spiel bei brütender Hitze verfolgen und lautstark unsere Spieler anfeuern. Den Treffer für die SVB-Mannschaft erzielte Christian Hirsch.

Bei der Siegerehrung stellte man fest: Egal wer die bessere Mannschaft war, es gibt nur einen einzigen Gewinner: Die Freundschaft zwischen Quinzano und Barthelmesaurach, die nun schon seit über 45 Jahren besteht. Deshalb bekam jede Mannschaft einen großen Siegerpokal. In der Rede zur Siegerehrung erinnerte man sich gerne an die Motoren der länderübergreifenden Freundschaft, Ennio Residori, Siggı Luscha und Mario Ferrari. Viele schöne Erinnerungen und Episoden wurden ausgetauscht.



Willkommensparty auf der Piazza in Quinzano.



Erinnerungsfoto aus Venedig mit dem Markusdom im Hintergrund.

Nach einem kleinen Imbiss ging's weiter von Avesa in die Innenstadt von Verona zum „Comitato Bacanal del Gnoco“. Dieser soll der älteste Karnevalverein Europas sein und führt seine Entstehung auf das späte Mittelalter zurück. Wir durften in einem alten Gemäuer, das 1540 erbaut wurde, zu Mittag essen und einen Einblick in die Geschichte der „Hauptmaske“ Papa del Gnoco erhalten. In seinem prächtigen Kostüm klärte er uns auf, welche Bedeutung der Gnocchi für den Veroneser Karneval hat.

Auch die Trägerin der Maske aus Quinzano, Donne di Attila mit ihrer Gefolgschaft in Hunnenkostümen und die Träger der Maske aus Parona, Conte und Contessa Corte Molon, waren zugegen und erzählten viel über ihre lange Tradition. Sie luden uns zum nächsten Carnevale Veronese ein, an dem die ganze Stadt Verona auf dem Kopf steht, ähnlich wie beim Karneval in Venedig.

Nach einem kurzen Abstecher nach Lazise am Gardasee traten wir den Rückweg nach Negrar an. Von dort ging es weiter zu den Alpini von Parona, die uns schon erwarteten und zum Abendessen eingeladen hatten. Wir

steuerten auch hier ein Fäßla Gudel-Bier bei, das guten Anklang fand. Das Highlight war die musikalische Darbietung des Coro la Parete, ein Männerchor, der uns mit seinem A-Cappella-Gesang verzauberte. Ein toller dritter Abend in Italien.

Am nächsten Morgen hieß es, nach dem Frühstück aus dem Hotel auszuchecken um zum Weingut Cantina Valpantena zu fahren. Dort bekamen wir eine Führung mit Samantha, einer resoluten humorigen Dame und eine Weinprobe. Wir hatten Gelegenheit, nach Lust und Laune Weine, Olivenöle und vieles mehr einzukaufen. Nachdem alle Einkäufe im Bus verstaut waren, hieß es Abschied nehmen.

Alberto, Guiseppe, Angelo und viele der italienischen Freunde waren noch mit zur Cantina gekommen und man versprach sich, gesund zu bleiben und die Freundschaft weiter zu pflegen. Mit vielen schönen Erinnerungen und ein bisschen wehmütig, weil wir das schöne Italien schon wieder verlassen müssen, ging's in Richtung Heimat. Musikalisch begleitete uns während der Busfahrt das Lied „... und an der Ponte de Rialto singen die

Gondoliere ...“ in Dauerschleife und erinnerte an die Tour nach Venedig. Gegen 22 Uhr waren wir wieder in Barthelmesaurach. Das war der vierte Abend – wohlbehalten zurück in Deutschland.

Danke an alle, die mit der Organisation betraut waren. Besonders dem Italien-Scout Albert Burk, den Organisatoren Karin Schön, Albert Bundschuh, Jürgen Bierlein und Josef Gruber, die dafür sorgten, dass es uns an nichts fehlte. Danke auch an unsere Busfahrer, die uns souverän und sicher gefahren haben. Besonders dankbar sind wir, dass wir eine Gruppe von Youngsters dabei haben durften, denen unser Besuch in Italien sichtlich Spaß machte. Wir wünschen uns, dass mit den jungen Leuten die Freundschaft mit Quinzano weiter gepflegt wird und noch viele Jahre bestehen bleibt.

DANKE – GRAZIE – Es lebe die Freundschaft! – Viva l'Amicizia!

Brigitte Feuerstein



Freundschaftsbanner Quinzano – Barthelmesaurach



Die Mannschaften von Quinzano und Barthelmesaurach.



Erfolgreicher Start in neue Schuljahr

Farbenfroher Start der ABC-Schützen in den neuen Lebensabschnitt

Wir sind erfolgreich ins neue Schuljahr 2022/23 gestartet! Wie jedes Jahr haben wir uns sehr gefreut, unsere neuen Erstklässler in der Grundschule Kammerstein begrüßen zu dürfen. Am 13. September 2022 war der große Tag. 42 Schülerinnen und Schüler, begleitet von zahlreichen Eltern, Verwandten und Bekannten kamen aufgeregt in unseren Pausenhof, um ihre Klassenlehrerinnen kennen zu lernen. Nach herzlichen Begrüßungsworten von Lehrerin Christine Gottert, die auch vor Ort als Ansprechpartnerin der Schulleitung fungierte, hießen die beiden zweiten Klassen alle Kinder und deren Familien mit einem fröhlichen Lied willkommen.

Die Spannung hielt, denn bevor die Kinder in ihre Klassenzimmer durften, wünschte unser Bürgermeister Wolfram Göll unseren neuen Erstklässlern einen freudigen Schulstart. Außerdem überreichte er den beiden Erstklass-Lehrkräften ein Willkommensgeschenk für alle unsere Schulneulinge. Nun endlich war es soweit.

Die ABC-Schützen der Klasse 1a wurden aufgerufen und durften mit farbenfrohen Schultüten, ihren neuen Büchertaschen und ihrer Klassenlehrkraft Frau Dietrich in ihr neues Klassenzimmer gehen. So wussten die Kinder der Klasse 1b, dass sie als Klassenlehrkraft Frau Rodamer haben. Auch sie gingen gespannt und aufgeregt für ihre erste Schulstunde gemeinsam mit ihrer neuen Lehrerin ins neue Klassenzimmer.

Auch dieses Jahr begrüßten die Leiterin des Kammersteiner Kinderhorts, Nadja Rei-



delshöfer zusammen mit Lea Kreutzer, die Chefin unseres Busteams, Martina Behnke, und stellvertretend für den Elternbeirat Carina Schneider alle Eltern und Verwandten. Christine Gottert gab weitere wichtige Hinweise für das Schuljahr 2022/23. Herzliche Grüße übermittelte sie ebenfalls von unserem kommissarischen Schulleiter Herrn Hans Kaiser, der an diesem ersten Schultag nicht anwesend sein konnte, denn er begrüßte in seiner Schule in Eckersmühlen die neuen Erstklässler.

Nachdem die erste Schulstunde der Klas-

sen 1a und 1b vorbei war, feierten sie gemeinsam ihren Schulstart im Anfangsgottesdienst von Pfarrerin Judith Köhler, der musikalisch begleitet wurde von Edith Haberzettl. Voller Stolz verabschiedeten sich unsere neuen Erstklässler mit dem Segen Gottes von ihrem ersten Schultag.

Wir freuen uns sehr, dass ihr bei uns seid und wünschen euch viel Freude, Erfolg und immer das Herz auf dem rechten Fleck während eurer Schulzeit!

*Das Team der Grundschule
Kammerstein-Barthelmesaurach*



Metzgerei Krug





Im REWE Markt Kammerstein:

Prima gereiftes Rindfleisch: Roastbeef, Braten, Suppenfleisch

Viele Sorten an Salami aus eigener Herstellung

Merkendorf
Im REWE-Markt
Am Wiesengrund 100
91732 Merkendorf

Muhr am See
Stadelner Straße 11
91735 Muhr am See

Roßtal
Im Penny-Markt
Untere Bahnhofstraße 6
90574 Roßtal

Kammerstein
Im REWE-Markt
Am Markt 7
91126 Kammerstein

Speiseplan und Wochenangebote finden Sie
immer aktuell auf unserer Internetseite:

www.metzgereikrug.de

**Ihr Spezialist in Sachen
Mähroboter!**



Alles aus einer Hand ...



Götz GmbH | Schwabacher Straße 5-7
91126 Kammerstein/Haag | Tel. 09122/81458
www.goetz-kammerstein.de

✓ Beratung vor Ort
✓ Fachgerechte Installation

✓ Große Auswahl
✓ Service



Grundschule Kammerstein

Neue kommissarische Schulleitung

Liebe Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Kammerstein,

Ich möchte mich Ihnen kurz vorstellen: Ich heiße Melanie Grillenberger und habe am Dienstag, 4. Oktober 2022 die kommissarische Schulleitung der Grundschule Kammerstein übernommen. In den letzten Jahren war ich Lehrerin in Wolkersdorf und habe dort die Schulleitung tatkräftig unterstützt.

Von der Grundschule Kammerstein hatte ich schon viel Gutes gehört: Nette Kinder, ein sehr engagiertes Kollegium und eine großartige Zusammenarbeit mit den Eltern und der Gemeinde! Dies war der Grund, dass ich nicht lange überlegen musste, mich auf diese Stelle zu bewerben. Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen!

Melanie Grillenberger



Ehrenamt auf Lebenszeit

Bürgermeister Wolfram Göll vereidigte
neuen Feldgeschworenen Tobias Meermann



Bei der feierlichen Vereidigung des neuen Feldgeschworenen Tobias Meermann (Mi.): Obmann Willi Häckler (l.) und Bürgermeister Wolfram Göll (r.).

„Was Sie hier übernehmen, ist ein verantwortungsvolles Ehrenamt auf Lebenszeit. Ich wünsche Ihnen dazu alles Gute, stets ein gutes Auge und eine sichere Hand“, erklärte Bürgermeister Wolfram Göll aus Anlass der feierlichen Vereidigung des neuen Barthelmesauracher Feldgeschworenen Tobias Meermann aus Mildach.

Göll wies Meermann darauf hin, dass Feldgeschworene ihr Terrain sehr gut kennen müssten, außerdem müssten sie sehr zuverlässig und gleichzeitig verschwiegen sein und natürlich ihr wichtiges Amt unparteiisch ausführen. Anschließend vereidigte der Bürgermeister den jungen Feldgeschworenen mit der traditionellen, vom Gesetz vorgegebenen Formel.

Die Vereinigung der Feldgeschworenen Barthelmesaurach hatte Meermann einstimmig in ihre Reihen berufen. Tobias Meermann ist ein junger Landwirt und seit Kurzem auch Co-Ortsobmann des Bayerischen Bauernverbandes in Barthelmesaurach.

Der Ortsobmann der Feldgeschworenen, Willi Häckler, wies den neuen Feldgeschworenen anschließend – natürlich in Abwesenheit des Bürgermeisters – in die Feldgeschworenen-Geheimnisse ein. Die Feldgeschworenen, auch „Siebener“ genannt, sind ein eigenes Rechtsinstitut, das bis ins Mittelalter zurückgeht. Sie assistieren insbesondere bei Vermessungen und werden auch bei Grenzstreitigkeiten zu Rate gezogen.

wog



**Wir haben
eine SOFTECTS
Waschanlage**
mit modernster Technik
vom Marktführer
WashTec.

Jetzt testen bei:

Weiß AVIA

Kammerstein - 09122 / 5840

Fahrzeugbreite von 2,50 m

KFZ-Meisterbetrieb - Waschanlage - LOTTO Annahmestelle - Getränke mit Garniturenverleih

BIEDENBACHER

Garten- und Landschaftsbau



Natur neu gelebt

Gustav Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Telefon: 09122 . 933 86-0
E-Mail: info@biedenbacher.de

www.biedenbacher.de





Friedrichsquelle wird zum Baudenkmal

Oberreichenbach: Ursprung der Schwabacher Trinkwasserversorgung steht unter besonderem Schutz

Das dürfte es bayernweit nicht allzu oft geben: Die Quelfassung der Oberreichenbacher Friedrichsquelle, eine zwar kleine, aber doch wichtige und verlässliche Säule der Schwabacher Wasserversorgung, das 1888 errichtete Eingangsportal und die zur Quelle führenden Stollen werden als Baudenkmal eingestuft.

Das hat das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege vorgeschlagen. Es gehe darum, ein beeindruckendes Zeugnis der Leistungen der Wasserbauingenieure zu Beginn des 18. Jahrhunderts zu würdigen. Stolz äußerte sich der Kammersteiner Bürgermeister Wolfram Göll. Oberreichenbach habe mit dem Quellwasser einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung Schwabachs geliefert. „Ohne diese Quellen wäre die Entwicklung der Stadt wohl erheblich schwieriger verlaufen.“

Auslöser des Verfahrens war das Schwabacher Stadtratsmitglied Bernhard Spachmüller, der nicht nur ein Ingenieurbüro für Kartographie betreibt, sondern auch seiner Stadtratskollegin und Landtagsabgeordneten Sabine Weigand zuarbeitet. Weigand ist denkmalpolitische Sprecherin ihrer Landtagsfraktion, und als solche hatte sie bereits im Oktober 2021 eine illustre Runde am 1888 errichteten Portal der Friedrichsquelle nahe Oberreichenbach (Gemeinde Kammerstein) versammeln können (MB berichtete).

Dabei waren Dr. Almut Schäffner-Knoblach vom Landesamt für Denkmalpflege, Martin Danninger von der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Roth, die Geologin Amrei Tönnishoff, Bürgermeister Wolfram Göll (Kammerstein), Dritte Bürgermeisterin Petra Nowotny (Schwabach) sowie die „Hausherren“: Stadtwerke-Geschäftsführer Winfried Klinger, Technischer Leiter Dr. Thomas Hiller und Markus Biegler. Den Stadtwerken gehören die Quellen.

Was viele Schwabacher immer wieder vergessen: Der Ursprung ihrer Trinkwasserversorgung liegt nicht in tiefen Brunnen auf dem heutigen Stadtgebiet, sondern in zwei auswärtigen Quellen: der Friedrichsquelle und der Alexanderquelle bei Oberreichenbach. Die Luitpoldquelle bei Volkersgau kam Anfang des 20. Jahrhunderts dazu. 1715 ließ Markgraf Wilhelm Friedrich von Brandenburg-Ansbach die Quelle fassen.

Er ließ dazu einen Stollen in den Berg graben und eine Steinrinne legen. Ergänzt wurde der Bau 1888 durch das markante Sandstein-Portal, das inzwischen eine Hochsicherheitstür aus Edelstahl erhalten hat.



Erschlossen wurde die Friedrichsquelle in Oberreichenbach schon 1715. 1888 entstand das Portal, das dafür sorgte, dass Unbefugte nicht zur Quelle kommen konnten. Die stählerne Hochsicherheitstür ist natürlich noch neueren Datums. (Foto: ropi)

Mit dem Wasser aus der Quelle versorgte der Markgraf zunächst sein Jagdschloss in Unterreichenbach. Mit Hilfe von Eichenrohren wurde es wenig später bis nach Schwabach geleitet. Allerdings zunächst nicht, um die Bevölkerung zu versorgen, sondern damit der ebenfalls von Wilhelm Friedrich spendierte „Schöne Brunnen“ aus dem Jahr 1717 schön sprudeln kann.

Der fast 30 Meter lange Tunnel zur Quelle und zur Quelfassung in Oberreichenbach ist für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Für die Expertin vom Landesamt für Denkmalpflege und die lokale Politik-Prominenz machte Stadtwerke-Techniker Markus Biegler aber eine Ausnahme. Sabine Weigand spricht noch heute von einem „Wow-Effekt“. Das Wasser tritt direkt aus dem Fels aus, fließt in ein Quellbecken und von dort über einen Sammeltunnel weiter, der auch von der Alexander- und der Luitpoldquelle gespeist wird.

Von dort geht es direkt zum Hochbehälter in der Schwabacher Reichswaisenhausstraße. Weigand: „Fels, Wasser und Licht bilden geradezu einen mystischen Ort.“ 100.000 Kubikmeter Trinkwasser werden nach Auskunft der Stadtwerke auf diese Weise pro Jahr ungefähr gewonnen. Das entspricht

etwa fünf Prozent der Schwabacher Wasserversorgung. Die Stadtwerke verkaufen pro Jahr etwas über zwei Millionen Kubikmeter Wasser.

Schon bei der Besichtigung vor einem Jahr hatte Stadtwerke-Geschäftsführer Winfried Klinger allerdings darauf hingewiesen, dass bauliche Anpassungen auch in einem Denkmal möglich sein müssten. Zum Beispiel, wenn sich Hygienevorgaben ändern sollten.

Das sieht auch Sabine Weigand so: „Denkmalschutz und Zukunftsfähigkeit sind Dinge, die sich nicht ausschließen. Ich bin überzeugt, dass sowohl eine moderne Wasserversorgung als auch der Erhalt dieses für Schwabach so bedeutenden historischen Bauwerks möglich ist.“ Ein Jahr hat sich das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege für die Prüfung Zeit gelassen. Die jetzige Entscheidung findet Weigand absolut gerechtfertigt.

Robert Gerner (ST) / wog



**PLANUNG
MONTAGE
WARTUNG**

**Haustechnik
für Haushalt Gewerbe
„Alles aus einer Hand“**

www.heisler-elektro.de

**Rudolf Heisler
Untere Rangastr. 14
91126 Haag
Tel.: 09122 / 28 85
Fax: 09178 / 56 49
info@heisler-elektro.de**

**Elektroinstallation
Telefonanlagen
SAT-Anlagen
Industrieanlagen
Photovoltaik**



Straßensperrungen wegen Bauarbeiten

Neppersreuth: N-Ergie verlegt Freileitung unter die Erde – Verkehr wird erheblich behindert

Am Montag, 17. Oktober 2022 beginnt die N-Ergie Netz GmbH im Kammersteiner Ortsteil Neppersreuth damit, neue Erd-Stromleitungen zu verlegen. Die Mittel- und Niederspannungsleitungen werden als Erdkabel ausgeführt und ersetzen die 20-Kilovolt-Mittelspannungsfreileitung westlich und südlich von Neppersreuth, die dann in den folgenden Monaten abgebaut wird.

Für die Verlegung der Erdkabel müssen die Heidenbergstraße, Ringstraße, Am Gart sowie der daran anschließende Waldweg aufgegraben werden. Dies ist mit erheblichen Einschränkungen für den Verkehr verbunden: Während der Bauarbeiten, die voraussichtlich bis Ende November abgeschlossen sind, muss die Fahrbahn im jeweiligen Bauabschnitt komplett gesperrt werden. Zwischen 7:00 und 17:00 Uhr ist lediglich die Zufahrt zu den Grundstücken im Baustellenbereich möglich.

Hintergrund der Baumaßnahme ist der Plan der Gemeinde Kammerstein, in der Hauptstraße in Kammerstein neben dem Gelände des SV Kammerstein ein neues Schulgebäude zu errichten. Um dieses Vorhaben zu realisieren, muss die bestehende Freileitung, die im künftigen Bau Feld liegt, weichen.



Die bisherige 20-kV-Freileitung bei Neppersreuth behindert das Bau Feld der künftigen Schule. Daher wird die Leitung unter die Erde verlegt. (Foto: ropi)

Die N-Ergie Netz GmbH hat sich daher entschlossen, nicht nur den unmittelbar von den Planungen betroffenen Teil ihrer Freileitung zu verkabeln, sondern darüber hinaus die komplette Freileitung zwischen der Trafostation in der Heidenbergstraße und dem Kabel-Endmast östlich von Neppersreuth durch Erdkabel zu ersetzen.

Die Stromversorgung bleibt durchgehend gewährleistet. Sobald die N-ERGIE Netz GmbH die neuen Erdkabel verlegt und in Betrieb genommen hat, werden die insge-

samt 17 Betonmasten sowie die aufgehängten Leiterseile abgebaut.

Die Freileitung verläuft bisher auf einer Länge von gut einem Kilometer weitgehend über landwirtschaftlich genutzte Flächen hinweg. Falls es die Witterungslage zulässt, kann der Rückbau noch dieses Jahr abgeschlossen werden.

Die Stromversorgung der Anwohnerinnen und Anwohner bleibt während der Bauarbeiten durchgehend gewährleistet.

N-Ergie Netz / wog

Einbrüche in Kita und Hort

Tatort Kammerstein: Polizei sucht Zeugen – Schaden hoch, Beute gering

Unbekannte sind in Kammerstein sowohl in den gemeindlichen Kindergärten in der Dorfstraße als auch in den Kinderhort „Am Schulbuck“ eingebrochen.

Die Einbrüche ereigneten sich in der Zeit zwischen Dienstag, 20. September, 18.00 Uhr, und Mittwochmorgen, 21. September, um 8.00 Uhr. Die Polizei sucht Zeugen. Hinweise an den Kriminaldauerdienst Mittelfranken unter der Telefonnummer (0911) 2112-3333.

Die Beute ist sehr gering: Im Kindergarten entwendeten die Einbrecher 30 Euro Bargeld, im Kinderhort ist bislang kein Entwendungsschaden bekannt. Deutlich höher ist der Sachschaden: rund 3000 Euro in der Kita, etwa 1000 Euro im Hort. Die Schäden an den Türen und Schlössern wurden unterdessen bereits wieder behoben.

Vor Kurzem war erst in zwei Kindergärten in Abenberg und Wassermungenau eingebrochen worden. Der Sachschaden lag dort bei 17.000 Euro, die Beute betrug 710 Euro. Ob zwischen den Einbrüchen in Abenberg und Wassermungenau sowie denen in Kammerstein ein Zusammenhang besteht, ist noch unklar.

ST/wog



Die Kita Kammerstein wurde das Ziel von Einbrechern.

(Foto: ropi)



Vier Wehren, ein Team

Brandschutzwoche stellt reibungslose Zusammenarbeit der Gemeindefeuerwehren unter Beweis

Vier Wehren – EIN Team! Unter diesem Motto lief Ende September die diesjährigen 36-Stunden-Übung im Rahmen der Brandschutzwoche 2022 der vier Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Kammerstein ab. Unterstützt wurden sie von den „Helfern vor Ort“ der Johanniter-Unfall-Hilfe Schwabach, der Feuerwehr Büchenbach sowie der Drohnen-Gruppe des Landkreises Roth.

Übungen zu den Themen Taktik, Brand, technische Hilfeleistung und dem Schaum-einsatz wurden von rund 60 Feuerwehrfrauen und -männern aus den Wehren Kammerstein, Aurachhöhe, Oberreichenbach und Volkersgau abgearbeitet.

Gemeinsam und zusammen sind wir stark! Gerade während des Tages ist es wichtig, dass die Einsatzkräfte zusammenarbeiten, da hier oft das benötigte Personal fehlt. So wurde auch dieses Jahr wieder in der Gemeinde Kammerstein die 36-Stunden-Übung der aktiven Wehren abgehalten.

Bereits am Freitag trafen sich die Kommandanten und Führungskräfte und übten auf einer Planübungsplatte den Einsatz „Brand im 1.OG, Person in Gefahr“. Die Planübungsplatten werden normalerweise für die Landkreisausbildung der Führungskräfte in Kammerstein verwendet.

Wichtig war unter anderem, die Gefahren an der Einsatzstelle zu erkennen, aber auch das taktische Vorgehen sowie die Aufstellung von Fahrzeugen. Am Samstagnachmittag wurden dann die vier Wehren zum Brandein-



satz nach Oberreichenbach alarmiert. Szenario: Auf Grund einer Explosion war ein Brand ausgebrochen und zwei Personen im Gebäude verletzt. Gemeinsam konnten die Personen aus dem Gebäude gerettet und der Brand gelöscht werden.

Mit der Drehleiter der Feuerwehr Büchenbach wurde das Gebäude von oben gelöscht und die Drohnen-Gruppe lieferte Bilder zum laufenden Einsatz sowie über mögliche Glutnester durch die mit einer Wärmekamera bestückten Drohne des Landkreises. Weiterhin wurde ein Atemschutznotfall simuliert.

Beim zweiten Einsatz am Abend ging es Richtung Barthelmesaurach. Hier lautete das Szenario: Verkehrsunfall mit zwei Pkw und einem Lkw, zwei Personen verletzt. Während sich die Kammersteiner Wehr mit ihrer Rettungsbühne um die verletzte Lkw-Fahrerin kümmerten, befreite die Feuerwehr Aurachhöhe mit ihrem Equipment die eingeklemmte Person aus dem Pkw.

Zusätzlich mussten noch ein Hubschrauberlandeplatz und eine kleine Personensu-

che vorbereitet werden. Betreut wurden die verletzten Personen bei beiden Übungen von den „Helfern vor Ort“ der Johanniter-Unfall-Hilfe Schwabach. Am Sonntag trafen sich dann alle Wehren nochmals zu einer Schaumausbildung. Da wegen des unterschiedlichen Alters der Fahrzeuge teilweise in den Feuerwehren verschiedene Löschsysteme vorhanden sind, wurden diese einzeln vorgeführt und besprochen.

Dritter Bürgermeister Christian Böhm, selbst als Gruppenführer der Feuerwehr Aurachhöhe bei den Übungen dabei, bedankte sich im Namen der Gemeinde bei allen Teilnehmern und bei Kreisbrandmeister Fabian Masching für die Vorbereitung und Organisation der Großübung. Am Samstagabend lud die Gemeinde als Dankeschön alle Einsatzkräfte zur Brotzeit ein. Vielen Dank an die Familie Leinberger, die der Feuerwehr ihr Gebäude zur Verfügung gestellt hatte, und an die Spedition Wittmann für den Lkw und den Übungsplatz auf dem Gelände der Spedition.

FS/wog





Die Kleinen kommen ganz groß raus

„Kinderflamme“: Feuerwehr Kammerstein veranstaltet das erste Leistungsabzeichen für Kinder

15 Kinder der Kinderfeuerwehr Kammerstein, die sogenannte „Blaulicht-Bande“, bestanden mit Bravour die Prüfung der „Kinderflamme“, des ersten Leistungsabzeichens für Kinder überhaupt. Ausgebildet wurden die Kinder von Kinderfeuerwehrbetreuerin Heidi Seubelt und ihrem Team. Unter ihren Augen sowie denen von Kreisbrandmeisterin und Kinderfeuerwehr-Expertin Melanie Flirl und Kreisbrandmeister Fabian Masching wurde die Prüfung abgenommen. Bürgermeister Wolfram Göll bedankte sich bei den Ausbildern und beglückwünschte die Kinder, die zum Schluss stolz ihren Eltern das Abzeichen präsentierten.

Seit acht Jahren besteht die Kinderfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Kammerstein. Der Landesfeuerwehrverband Bayern führte unlängst auch für Kinderfeuerwehren eine „Leistungsprüfung“ ein. Bei dieser ist das Ziel, die Kinder mehr an die Feuerwehr zu binden sowie die Teamfähigkeit und Konzentration der Kinder zu stärken. Die Kinderflamme ist abgestimmt auf die Leistungsfähigkeit und das Alter der Kinder, sie wird in drei Altersstufen abgenommen.

Nach der langen Corona-Pause gab es daher keine Frage, welches Thema als erstes bei der Blaulicht-Bande aufgenommen wird. Heidi Seubelt machte sich mit ihrem Team – Alex Steffen, Silke Wittmann und Lars Lorenz – gleich an die Arbeit und bildete die 15 Kinder aus und bereitete sie auf die Prüfung vor.

Am Tag der Prüfungsabnahme konnte sie neben Bürgermeister Göll, Kreisbrandmeisterin Flirl und Kreisbrandmeister Masching auch Ehrenkommandant Georg Hummel und 70 gespannte Eltern, Großeltern und



Mit großem Eifer waren die Kleinsten bei der „Kinderflamme“ dabei, der ersten Feuerwehr-Leistungsprüfung für Kinder überhaupt.

Zuschauer begrüßen. Verschiedene Aufgaben mussten die Kinder bestehen, um zum Schluss einen Pin und eine Urkunde in den Händen halten zu dürfen.

So mussten sie in Stufe 1 die richtige Schutzausrüstung eines Feuerwehrmannes oder -frau erkennen, einen Notruf absetzen, ein Pflaster richtig anlegen. Bei Stufe 2 durften die Kinder zwischen drei Aufgaben Gefahren im Haushalt erkennen, Sinnesmemo oder stabile Seitenlage wählen. In Stufe 3 wurde es dann schwieriger: Die Kinder mussten beim Zielspritzen ihr Bestes geben, sie mussten das Verbrennungsdreieck – Wärme, Sauerstoff und brennbare Stoffe – erklären sowie eine Gefahrensituationen erkennen und ein-

schätzen. Zusätzlich mussten alle Kinder Fragen beantworten und bei einer Teamaufgabe ihr Geschick zeigen. Abgenommen wurde die Prüfung von den beiden Kreisbrandmeistern und der Kinderfeuerwehrbetreuerin.

Für das leibliche Wohl sorgten Michaela Masching, Kathleen Lorenz und Anna Steffen, die Getränke verkauften und speziell an diesem Tag Feuerwehrwaffeln frisch backten. Am Ende der Veranstaltung konnten die Prüfer den stolzen Kindern ihre Abzeichen und Urkunden überreichen. Bürgermeister Wolfram Göll gratulierte den Kindern, die alleamt die Prüfungen bestanden hatten, bedankte sich für die Teilnahme und freute sich, dass schon die Kleinen voller Enthusiasmus bei der Feuerwehr mitmachen.

FS/wog





Leistungsabzeichen 2022

Feuerwehr Volkersgau unterzieht sich Prüfungen

Nach der langen Coronapause hat die Feuerwehr Volkersgau auch wieder mit den Übungen für das Leistungsabzeichen „Variante 3“ begonnen. Unter der Leitung des zweiten Kommandanten der Feuerwehr Volkersgau, Maximilian Mahlzahl, und mit Unterstützung des ersten Kommandanten Markus Nadich legten an einem Mittwochabend Anfang September zwei Gruppen erfolgreich ihre Prüfung ab. Bemerkenswert: Unter den 13 Teilnehmern waren fünf junge Frauen dabei.

Unter den Blicken der Schiedsrichter sowie einigen Zuschauern wie Bürgermeister Wolfram Göll und dem ersten Vorstand des Feuerwehrvereins, Albert Köhler, erfolgten die Einzelaufgaben mit Fragen zu Theorie, Gerätekunde und erster Hilfe, verschiedene Knoten, der Löschaufbau mit Atemschutz und am Ende das Kuppeln der Saugschläuche.

Die Prüfungsvariante wurde von beiden Gruppen souverän und super in der Zeit gemeistert. Die ruhige und konzentrierte Ausführung durch das junge Feuerwehrteam erregte große Bewunderung von Seiten der Prüfer und Beobachter – speziell auch durch die selten ausgeführte Atemschutzvariante. Bürgermeister Wolfram Göll dankte allen 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmern für Ihren Einsatz bei der Freiwilligen Feuerwehr und beglückwünschte diese zu Ihrer erfolgreichen und anspruchsvollen Prüfung.



**Besser mit Makler.
Am besten Sparkasse.**

spkmfrs.de/immobilien

Lassen Sie sich seriös, fair
und kostenlos beraten.
Vom Marktführer.

Höchstes
Kunden-
vertrauen

Zertifiziertes
Makler-
unternehmen
DIN EN 15733

nach EU-Norm
geprüft durch
DIAZert

98%
zufriedene
Kunden*

* 1.039 Verkäufer, die von 01/19 bis 08/20 eine Feedbackkarte an die Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH gesendet haben.

**Immobilienvermittlung Schwabach
Sparkasse Mittelfranken-Süd**

Nördliche Ringstraße 2 a-c, 91126 Schwabach
Tel. 09171 82-2410, Fax 09171 82-2419
immo.sc@spkmfrs.de

**Die Gemeinde Kammerstein sucht
Ackerflächen
und Grünland
zum Kauf.**

Wir bieten faire Preise und zuverlässige Abwicklung.

**Kontakt: Gemeinde Kammerstein,
Tel. 09122-9255-0 – info@kammerstein.de**

**Bayerisches
Rotes
Kreuz** | Kreisverband
Südfranken

**Jetzt vier Wochen
lang kostenlos testen!**

Alle Infos unter Tel.: 09141 8699-0
oder www.kvsuedfranken.brk.de

Hausnotruf.
Bunter, sicherer, unbeschwerter.
Tel. 09141 8699-0 · www.kvsuedfranken.brk.de



Juhu, endlich Sommerferien!

So waren unsere Sommerferien 2022 im Kinderhort Kammerstein

Gestartet sind wir in die Sommerferien mit unserer Hortfreizeit. Dieses Jahr ging es mit gepackten Taschen und Koffern mit dem Bus und Zug nach Eggolsheim in die Liasgrube. Dort durften wir drei Nächte in sechs Lehmhütten im Naturschutzgebiet in der Fränkischen Schweiz übernachten. Die Freizeit war ein toller Start in unsere Sommerferien mit Gemeinschaft: spielen, singen, tanzen, kochen und Ausflügen.

Bei sehr warmem Wetter sind unsere super „Laufkinder“ jeden Tag von der Unterkunft bis zum Bahnhof gelaufen, um zu unseren Ausflügen zu kommen. So konnten wir unter anderem gemeinsam eine Schiffsfahrt in Bamberg erleben, und eine schöne Abkühlung am Wasserspielplatz durfte natürlich auch nicht fehlen. Es waren tolle vier Tage, an denen wir uns als Gruppe noch intensiver kennenlernen durften – und es war ein toller Abschluss des vergangenen Schuljahres.

Nach drei Wochen, in denen unsere Einrichtung geschlossen war, ging es im Kinderhort mit unserem Ferienprogramm weiter. Wir freuten uns riesig auf unsere neuen Erstklässler, die schon ganz gespannt in den Kinderhort kamen.

In unserem Ferienprogramm konnte man jeden Tag etwas Neues entdecken und erleben. Bestimmt ist dem ein oder anderen eine große – im Schnitt 40 Kinder – Gruppe, die laut singend und lachend durch Kammerstein und Umgebung läuft, aufgefallen. Wir haben auch dieses Jahr wieder viele Ausflugsziele zu Fuß erreicht – tapfer und ohne zu jammern.

So waren wir auf Spielplätzen wie in Haag oder Bechhofen oder sind mit unseren 10-Euro-Taschengeld nach Schwabach in die Innenstadt zum Shoppen gelaufen. Dort lernten die Kinder den Umgang mit eigenem Geld und natürlich durfte eine leckere Kugel Eis vom De Rocco nicht fehlen.

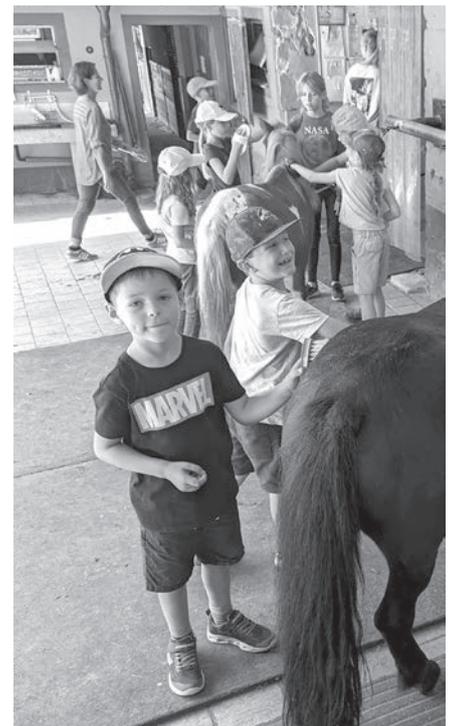
Auch durften wir den Reiterhof Urmoneit in Ebersbach besuchen. Wir erfuhren dort etwas über den Umgang mit Pferden und Hoftieren. Das Füttern, Putzen auch Bemalen

der Pferde durfte nicht ausbleiben. Vielen lieben Dank an die Familie Urmoneit, dass Ihr es uns ermöglicht habt, Euren Reiterhof zu entdecken.

Es gab aber auch kürzere Wan-



Höhepunkte des Ferienprogramms des Kammersteiner Kinderhortes: Ein Besuch bei der Feuerwehr und beim Pferdehof Urmoneit sowie ein Ausflug per Zug.



derungen wie zur Feuerwehr nach Kammerstein. Dort begrüßten uns Heidi Seubelt und Kommandant Fabian Masching. Mit verschiedenen Spielen, Übungen und interessierten Kinderfragen erfuhren wir vieles vom wichtigen Ehrenamt der Feuerwehr in Kammerstein. Ein Highlight war das Anprobieren der Feuerwehrkleidung, das Löschen und das große Gerätehaus mit den verschiedenen Fahrzeugen. Vielen Dank an die Feuerwehr Kammerstein für Euer Engagement – und

Eure Freizeit, die Ihr in unsere Sicherheit und Hilfe steckt.

Es waren tolle Sommerferien, die viel zu schnell zu Ende gingen. Es kommen aber ja bald schon die nächsten Ferien, in denen wir wieder etwas Tolles erleben können. Wir konnten alle genügend Energie für das neue Schuljahr sammeln und wünschen allen Kindern einen tollen Schulstart in das Schuljahr 2022/2023.

Das Team des Kinderhortes Kammerstein



**Kita
Kammerstein**
Kinderkrippe | Kindergarten | Kinderhort



Ferienprogramm mit starker Nachfrage

Besonders die Angebote der örtlichen Vereine waren sehr gut besucht

122 Anmeldungen im Alter von 5 bis 13 Jahren konnte das Kammersteiner Ferienprogramm heuer verzeichnen. Das ist eine erfreuliche Zahl – im Hinblick auf die sehr späte Entscheidung der Durchführung. Die Kinder hatten auch nur eine relativ geringe Anzahl an Veranstaltungen zur Auswahl.

Die Angebote des KJR wurden leider nicht so gut angenommen. Ausgenommen davon der Spielbus, der den Kindern wieder zwei Tage unter dem Motto „Helden/Heldinnen-Ausbildung“ zur Verfügung stand. Der früher sehr beliebte Ausflug zur Nachtwanderung in den Tiergarten musste wetterbedingt leider abgebrochen werden. An dieser Stelle auch ein großer Dank an den KJR, der uns bei der Umsetzung des Ferienprogramms tatkräftig unterstützt hat.

Erfreulich war, dass fast alle Angebote unserer heimischen Vereine sehr gut angenommen wurden. Hier konnten die Kinder, angefangen von einem kindgerechten Erste-Hilfe-Kurs der Johanniter, einer Wildwanderung mit dem Landtagsabgeordneten und Jäger Volker Bauer, Basteln mit dem Obst- und Gartenbauverein, Kinderolympiade mit dem Diakonieverein, Schnupperschießen beim Schützenverein bis hin zum Bauen einer Glücksstadt mit dem Kindergottesdienst-



Erste-Hilfe-Kurs der Johanniter: Sarah Spath bringt den Zweiten Bürgermeister Andreas Lippert in die stabile Seitenlage.

Team wählen. Ein Kletterausflug mit unseren Jugendbeauftragten Regina Feuerstein und Johannes Meermann musste wetterbedingt leider ausfallen – wird jedoch zeitnah nachgeholt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine, die diese Angebote kostenfrei und mit sehr viel Engagement durchgeführt haben. Besonders bedanken möchte ich mich aber

auch bei allen Beteiligten im Rathaus, die mir immer unterstützend zur Seite standen.

Für nächstes Jahr würde ich mir wünschen, dass wir uns schon frühzeitig, besonders mit den Vereinen dem Thema Ferienprogramm widmen. So könnten noch mehr Vereine unseren Kindern die Ferien verschönern und vielleicht das ein oder andere Mitglied generieren.

Pascale Lippert

Neue Käppies und Trinkflaschen

Willkommene Spende der DATEV Challenge Roth

Unsere Kindertagesstätte bekam diesen Sommer eine großzügige Spende an Käppies und Trinkflaschen von der DATEV Challenge in Roth. Vielen herzlichen Dank – wir haben uns riesig darüber gefreut! Da haben wir bei künftigen Ausflügen definitiv einen Wiedererkennungswert mit diesen leuchtenden Käppies.

Kita Kammerstein



**Kita
Kammerstein**

Kindertagesstätte | Kindergarten | Kinderhort



Große Freude bei den Kindern über die gespendeten neuen Käppies und Trinkflaschen.



Begeisterung bei den Kindern

Erfolgreiches Ferienprogramm des Diakonievereins Kammerstein

Mit dem Ferienprogramm 2022 hat der Diakonieverein Kammerstein wieder einmal gezeigt, dass dem Verein neben der Häuslichen Pflege vor Ort auch die Jugendarbeit in der Gemeinde am Herzen liegt. Nach der Corona-bedingten Pause wurden diesmal zwei Veranstaltungen angeboten.

Los ging es gleich zu Ferienbeginn: Am 30. Juli wurde am Rathausplatz das Singspiel „Elisabeth von Thüringen“ aufgeführt. Etwa 120 Eltern und Kinder waren begeistert von der kindgerechten und mit Liedern eingebundenen Erzählung. Dabei wurden die Kinder auch immer wieder aktiv in das Geschehen mit einbezogen. Nachdem die Besucher und auch wir vom Diakonieverein von der Aufführung so begeistert waren, ist für das nächste Jahr bereits eine ähnliche Aktion geplant.

Die zweite Attraktion war dann am 30. August die „5. Kinderolympiade“ am Bolzplatz in Haag. 12 Kinder waren am Start. Zunächst war Konzentration gefragt. Nachdem Frau Pfarrerin Merz den Kindern einiges über die Diakonie erzählte, konnten diese ihr Wissen in einem Quiz unter Beweis stellen. Danach war Aktivität angesagt. Aufgeteilt in drei Gruppen, mussten die Kinder verschiedene Stationen durchlaufen.

Dabei war Geschicklichkeit gefragt, wenn



In drei Gruppen durchliefen die Kinder bei der Kinderolympiade des Diakonievereins in Haag mehrere Stationen, ehe sie sich die begehrten Medaillen umhängen durften.

man in einem Rollstuhl sitzend Minigolf spielen muss, mit Handschuhen Klamotten anziehen und zuknöpfen, oder mit Löffel und Gabel einen Blumentopf bepflanzen und diesen mit einem Rollator ins Ziel bringen soll. Auch die Augen waren gefordert. Nur durch ein kleines Rohr blickend sollten möglichst viele Bilder erkannt werden. Anhand der Übungen wurde den Kindern veranschaulicht, welche Handicaps ältere und behinderte Menschen bewältigen müssen.

Natürlich durfte ein bewährtes Wasserspiel nicht fehlen. Die Herausforderung war, mit einer Kübelspritze der Feuerwehr möglichst viel Wasser durch ein 10 Zentimeter großes Loch zu spritzen. Auch diese Aufgabe wurde bravurös gelöst. Während der gesamten Spielzeit standen für die Kinder Getränke und Imbiss zur Verfügung. Nach der abschließenden Siegerehrung durfte jedes Kind mit einer Medaille am Hals glücklich das „Olympiagelände“ verlassen.

Kindertheater Elisabeth von Thüringen



Ein erster Höhepunkt des Ferienprogramms war gleich zu Ferienbeginn die Kindertheater-Aufführung über die Heilige Elisabeth von Thüringen, die der Kammersteiner Diakonieverein organisiert hatte.

(Foto: wog)

Für immer
Gutes tun!



Unterstützen Sie
unsere Bürger-
stiftung in der
Gemeinde
Kammerstein!

Sparkasse Mittelfranken Süd
IBAN DE89 7645 0000 0231 6454 09
„Bürgerstiftung Kammerstein“



Wir machen Apfelsaft

Kita Kammerstein presste das eigene Obst zu leckerem Saft

Im September drehte sich in unserer Kindertagesstätte in Kammerstein viel um das Thema Apfel. Da wir dieses Jahr im Sommer stolze Paten verschiedener Apfelbäume rund um unsere Kita wurden, machten sich die Kinder gemeinsam mit dem pädagogischen Personal Gedanken, was mit den Äpfeln gemacht werden kann. Wie berichtet, wurden im Sommer rund um die Kita Kammerstein die gemeindlichen Obstbäume mit roten und gelben Bändern markiert. Gelb bedeutet „öffentlich nutzbar“, wogegen rot „für die Kita reserviert“ heißt.

Gemeinsam kamen wir auf die Idee, aus den Äpfeln Saft zu machen. Alleine schaffen wir das natürlich nicht. Daher machten wir in Kinderkrippe und Kindergarten eine Gemeinschaftsaktion mit dem Obst- und Gartenbauverein und im Kinderhort eine Gemeinschaftsaktion mit dem Seniorenkreis draus. Wir freuten uns riesig über die Zusage der beiden Vereine zu dieser tollen Aktion!

Vor der großen Mostaktion sammelten die Kinder fleißig die Äpfel zusammen, schüttelten die Bäume und trugen die Ernte in die Kita oder zogen den vollbepackten Bollerwagen zurück. Für die Krippen- und Kindergartenkinder stand die Mostaktion mit dem Obst- und Gartenbauverein am 16. September vor der Türe. Die Kinder freuten sich riesig!

Im Kinderhort war es am 23. September 2022 soweit. Die Schulkinder freuten sich, ihren eigenen Apfelsaft herzustellen. Auch einige Eltern unterstützten die Aktion mit großzügigen Apfelspenden.

Die Kinder lernten Schritt für Schritt, wie aus den Äpfeln Saft wird. Es wurde eine ganze Saftstraße mit allen notwendigen Geräten aufgebaut. Ganz aufgeregt und interessiert konnten die Kinder beobachten und mitmachen.



**Kita
Kammerstein**
Kinderkrippe | Kindergarten | Kinderhort



Der Obst- und Gartenbauverein sowie der Seniorenkreis Kammerstein halfen der Kita beim Saftpressen.

Das Highlight war natürlich das Probieren des frischen Saftes. „Mmmh... ist der lecker“, hörte man aus allen Ecken von den Kindern. Insgesamt wurden 200 Liter Apfelsaft hergestellt.

Eine rundum gelungene, tolle und lehrreiche Aktion für unsere Kinder!

Ganz herzliche möchten wir uns an dieser Stelle nochmals bei dem Team des Obst- und Gartenbauvereins bedanken, vertreten durch Anette Zeller, Michaela Masching, Marianne Böhm, Stefan Leinberger (gleichzeitig „Baumkümmerer“ der Gemeinde) und Georg Ansberger. Und natürlich beim Seniorenkreis, vertreten durch Dieter Teufel und Monika Muschweck. Beide Vereine haben diese Aktion bei uns in der Kita möglich gemacht.

Das Team der Kita Kammerstein



Die Kinder waren mit vollem Eifer dabei, als es hieß, dass aus dem eigenen Obst Saft gepresst werden soll.

Wir hängen uns für Sie rein!

www.fp-finanzpartner.de

Anlage | Finanzierung | Versicherung

BFR Feuerstein Finanzpartner GmbH

Günzersreuth 33, 91126 Kammerstein
Telefon 09178 99832-0, Fax 09178 99832-99

reiner.feuerstein@fp-finanzpartner.de
brigitte.feuerstein@fp-finanzpartner.de
www.fp-finanzpartner.de

QUALITÄTSURTEIL

Kooperationspartner der
FP Finanzpartner AG
Registrierte Finanzberatung

TAXI 4 BEHNKE

0173/572 36 39

Rollstuhl- und Bezirksfahrten
Chemo-, Bestrahlungs- und Refaharten
Kurierfahrten
Flughafentransfer



Auf den Spuren vom Wildschweinen und Eulen

Spannend: Ferienkinder begleiteten Volker Bauer und andere Jäger in den Heidenberg

Der Kammersteiner Landtagsabgeordnete und Gemeinderat Volker Bauer gilt als ideologiefreier Realo-Umweltpolitiker, der die Herausforderungen von Land- und Forstwirtschaft kennt und ernst nimmt. Doch er beschränkt seine Aktivitäten nicht auf den entsprechenden Ausschuss im Landtag.

Bauer will Natur vor allem für den Nachwuchs erlebbar und begreifbar machen. Gleichzeitig ist er aktiver Jäger mit Revier im Heidenberg. Deshalb beteiligte er sich mit einem eigenen Angebot am Ferienprogramm in der Gemeinde Kammerstein.

Im Heidenberg machten Bauer und sein Team 13 Kinder im Alter zwischen acht und zwölf Jahren mit der Jagd und den Aufgaben des Waldes vertraut. Als Präsident des mittelfränkischen Jagdverbands ist es Bauer eine besonders Anliegen, den Naturschutzgedanken der Jagd zu vermitteln.

Dafür hatte sich Bauer kompetente Fachleute an die Seite geholt: Heidenberg-Jäger Hubert Hefele erklärte den Kindern den Sinn und den Ablauf der Jagd. Hannelore Weißmann aus dem Kreisverband Fürth des Bayerischen Jagdverbands war mit dem „Wildland-Mobil“ nach Kammerstein gekommen.

Dabei handelt es sich um ein einzigartiges Diorama für die Umweltbildung. Das umfangreiche Biotop zeigt viele heimische Tier- und



Nach viel spannenden Neuigkeiten rund um Wild und Wald im Heidenberg wurde gemeinsam gegrillt und ein gemeinsames Foto geschossen.

Vogelarten von Rehkitz bis zu den heimischen Rabenvögeln als Präparate in ihrem typischen Lebensraum. „Das war cool, als wir den Fuchs streicheln durften“, sagt der neunjährige Tim.

Ein weiterer Höhepunkt des Wald- und Jagd-Erlebnistags war der Kontakt mit Lucy. So heißt die fünfjährige Jagdhündin von Jens Meyer. Der Abenberger dritte Bürgermeister

und Jäger hat den Hannoverschen Schweißhund selbst ausgebildet. Er zeigte den Kindern, wie gut Lucy in der Lage ist, den Jäger zum erlegten Wild zu führen.

Am Ende der Veranstaltung wurde für die Ferienprogrammgruppe noch gegrillt und jeder ging bestens inspiriert, motiviert und informiert mit neuen Freunden von der Veranstaltung nach Hause.

Für Müllabfuhr ist das Landratsamt zuständig

Mülltonnen müssen zur Leerung problemlos erreichbar sein

Für die Müllabfuhr in den Kommunen des Landkreises Roth ist das Landratsamt Roth zuständig. Dieses hat das Entsorgungsunternehmen Hofmann Betriebsgesellschaft mbH mit der Abfuhr beauftragt. Wir bitten daher die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, Probleme wegen nicht geleerter Müllbehälter oder anderer Schwierigkeiten bei der Müllentsorgung direkt dem Landratsamt Roth mitzuteilen (Telefon 09171 81-1431).

Wir bitten auch darauf zu achten, dass die Müllbehälter zur Entleerung so positioniert sind, dass die Entleerung problemlos erfolgen kann. Die Müllentleerung darf nicht durch parkende Fahrzeuge behindert werden. Bei Einschränkungen, die im Zuge von größeren Baumaßnahmen oft unvermeidlich sind, bitten wir um Ihr Verständnis und um Ihre Mithilfe.

Online-Services nutzen: Unter www.abfall-roth.de stellt die Abfallwirtschaft im Landkreis Roth eine Online-Bestellmöglich-

keit für die Sperrmüllabfuhr bereit. Außerdem können Müllgefäße bestellt, abgemeldet oder umgetauscht werden. Auch die Mitteilung eines Eigentümerwechsels ist möglich. Weiterhin können Sie sich einen individuellen Abfuhrplan erstellen lassen, den

Sie entweder ausdrucken oder als pdf-Datei auf den PC speichern können.

Gerne hilft auch die Gemeindeverwaltung bei Problemen oder Fragen weiter. Bitte wenden Sie sich an Sina Dormer, Telefon 09122/9255-10.





Mit Butz und Stingel

Kita Aurachwiese erntete Obstbäume ab – Kuchen und Apfelmus

*** Diakoneo**
INTEGRATIVE
KINDERTAGESSTÄTTE
BARTHELMESAURACH

„Mit Butz und Stingel“ lautete das Motto der vergangenen Wochen in der KiTa Aurachwiese in Barthelmesaurach, denn die Apfelbäume in der Gemeinde tragen, sprichwörtlich, Früchte. Beim Ernten der Äpfel erhielten wir tatkräftige Unterstützung von Herrn Rissmann, der sich anbot, die Apfelbäume von einer Gemeindefläche einzusammeln und der KiTa vorbeizubringen.

Aus diesem Grund waren die Obstbäume auf der gemeindlichen Ökofläche hinter der Kita im Sommer rot und gelb markiert worden – wobei rot bedeutet, dass die Früchte für die Kita reserviert sind (MB berichtete).

Gemeinsam mit den Erzieherinnen ent-



Mit großem Eifer halfen die Kinder bei der Verarbeitung des Obstes mit.



schieden sich die Kinder dafür, Apfelkuchen, Apfelmus und Apfel-Birnenmus zu machen. Doch bevor es ans Verarbeiten und Verzehren der Leckereien ging, mussten die Früchte zunächst aussortiert, gewaschen und entkernt werden. Beherzt packten alle Kinder mit an, und jedes Kind hatte seine eigene Aufgabe.

Selbstverständlich durfte ab und zu

genascht werden. Die Köstlichkeiten waren schnell zubereitet, so dass selbige auch gleich verspeist werden konnten. Die stolze Erkenntnis: Selbstgemacht schmeckt am besten! Der Vorrat an Äpfeln war so groß, dass die Kinder der Aurachwiese sogar einen zweiten Kuchen backen konnten. Nochmal ein herzliches Dankeschön an Herrn Rissmann für seine Hilfe. *KiTa Aurachwiese*

Unbegrenzt dazuverdienen

**Alterssicherung der Landwirte:
 Neue Regeln ab 2023**

Zum 1. Januar 2023 werden die Hinzuverdienstregelungen grundlegend geändert. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) verweist auf einen Gesetzentwurf der Bundesregierung. Bezieherinnen und Bezieher von vorzeitigen Altersrenten dürfen demnach ab 1. Januar 2023 unbegrenzt dazuverdienen.

Auch für Erwerbsminderungsrenten sollen die Hinzuverdienstmöglichkeiten deutlich verbessert werden: Bei Bezug einer Rente wegen voller Erwerbsminderung dürfen die Bezieher ab 2023 bis zu 1.447,60 Euro monatlich dazuverdienen, ohne dass ihre Rente gekürzt wird.

Bei Renten wegen teilweiser Erwerbsminderung soll die Hinzuverdienstgrenze zukünftig auf monatlich 2.895,20 Euro angehoben werden.

SVLFG



Landwirte mit vorzeitigen Altersrenten und Erwerbsminderungsrenten dürfen ab 2023 deutlich mehr Geld dazuverdienen. (Foto: istockphoto-182122979)



Lausch' in dich!

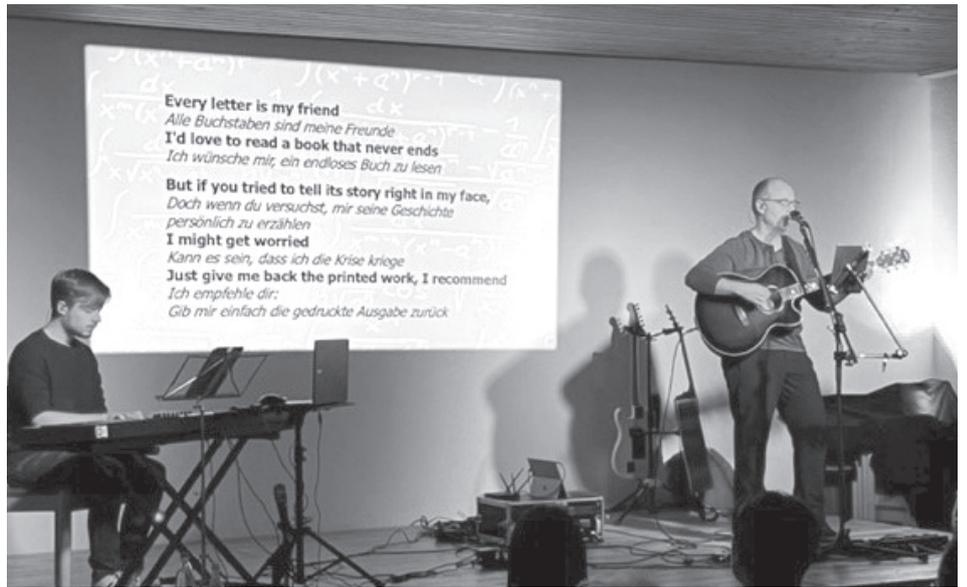
KuBa: Addi M. und Sohn Toni spielten in Barthelmesaurach auf

Ein abwechslungsreiches Programm erwartete die Besucher des jüngsten Kulturkonzertes der KuBa-Gruppe in Barthelmesaurach. Diesmal im gemütlichen Gemeindesaal, toll ausgeleuchtet von der Technikergruppe der Gemeinde.

Addi Manseicher („Addi M.“) war vielen Besuchern bereits ein Begriff. Er ist bekannt, wie ein Blick auf seine Historie belegt: Zahlreiche Veröffentlichungen, Platzierungen im Soundcheck, Nominierungen für den „Deutschen Rock- und Pop-Preis“, viele erschienene CDs mit hervorragenden Kritiken lassen erkennen: Hier ist jemand mit Verstand und Herz am Werke, macht sich Gedanken, über weltliche wie auch christliche Themen. Selbstkritisch hinterfragen die Textzeilen den Umgang mit dem eigenen Ego und regen dazu an, in sich hineinzuhorchen. Bei allen Songs war jeder Zuhörer auf einmalige Weise berührt und persönlich angesprochen.

Die englischen Songs wie „Faith is“ oder „Lift me up“ wurden leichtfüßig und mit melodischem Gitarren-Pop dargebracht. Addis Talent an der Gitarre, die er schon seit dem zwölften Lebensjahr spielt und dessen Motivation durch Vorbilder wie Mike Oldfield oder Supertramp noch befeuert wurde, kommt hier voll und ganz zum Tragen.

Abgerundet werden die rockigen Stücke



Addi M. und sein Sohn Toni verzückten das Barthelmesauracher Publikum mit ihren Rock-, Pop- und Lounge-Klängen nebst tiefgängigen Texten.

durch die grandiose Begleitung am Keyboard durch Addis Sohn Toni. Dessen geradezu unwirkliche Klänge an den Tasten untermalten und ergänzten die Gitarrensongs seines Vaters ideal und setzten zugleich einen überirdischen Kontrapunkt. Auch die eigenen Soli wie „Celebration Night“ zauberten aus dem

Saal eine sphärische Klangwelt.

Die Konzertbesucher in Barthelmesaurach bekamen also Balladen sowie rockige Klänge zwischen Pop-, Rock- und Loungemusik mit belangvollen Texten geboten und konnten mehr als einmal in sich hineinlauschen und den Zauber des Abends genießen

O'zapft is ...!

Oktoberfest in der BRK-Tagespflege „Burgblick“ in Abenberg

Auch in Abenberg in unserer BRK Tagespflege „Burgblick“ fand das alljährliche traditionelle Oktoberfest statt – eine ganze Woche lang. Unsere Räumlichkeiten glänzten in weiß-blauer Gemütlichkeit. Die passende Oktoberfestmusik ließ alle Herzen höher schlagen.

Es wurde gesungen, geschunkelt, gespielt und getanzt – so wie in Minga auf der Wiesn.

In zünftiger Tracht sorgte unser stets gut gelauntes Betreuungsteam für ausgelassene Stimmung. Auch ein traditionelles Wiesn-Essen durfte natürlich bei uns nicht fehlen. Auf dem Mittagstisch wurden Hendl, Karpfen und Kartoffelsalat serviert sowie zur Einstimmung am Morgen Brezen mit Wienerle.

Eine schöne ausgelassene Woche ging viel zu schnell vorbei, und wir freuen uns schon

aufs nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „O'zapft is“.

Wollen Sie gerne auch einmal einen Tag bei uns verbringen? Wir bieten Ihnen einen kostenlosen Schnuppertag in unserer Einrichtung an. Bei Interesse rufen Sie uns an: 09178/30399-10. Unser Team freut sich auf Sie!

Das Team
der Tagespflege „Burgblick“ Abenberg



Herrliche ausgelassene Stimmung beim Oktoberfest in der BRK-Tagespflege „Burgblick“ in Abenberg.



Wurzeln zerstören die Kanäle

Keine Bäume über Abwasserkanälen pflanzen!

Die Funktionsfähigkeit und der Erhalt der Abwasser-Leitungsnetze ist eine gemeinsame Verantwortung, sowohl für die Gemeinde als Netzbetreiber als auch für die Bürgerinnen und Bürger. Im Gegensatz zur Trinkwasserleitung machen sich Schäden im Abwasserkanal oft nur schleichend bemerkbar.

Abwasserleitungen und deren Umgebung, der Leitungsgraben sowie der gewachsene Boden, bieten Lebensraum für die Wurzeln von Bäumen und Sträuchern. Die Ursachen für den Wurzeleinwuchs in Leitungen hängen eng mit diesen örtlichen



Wurzel-Einwüchse zerstören Abwasserleitungen und machen sie unbrauchbar. Die Umwelt wird verschmutzt, der Abfluss massiv behindert. Wenn Erde eindringt, können über solchen defekten Leitungen auch Hohlräume entstehen. Als Folge kann sogar das Gelände einbrechen. (Foto: Freistaat Bayern)

Randbedingungen zusammen. Wenn Kanalrohre feine Risse aufweisen, können Wurzeln eindringen. Das Gleiche passiert, wenn Dichtungsringe nicht mehr einwandfrei funktionieren oder die Anschlussstücke nicht fachmännisch ausgeführt sind.

Durch undichte Stellen gelangen etwa Schadstoffe in Boden und Grundwasser. Die Wurzeleinwüchse stören den Durchfluss und können im schlimmsten Fall das Kanalrohr komplett verstopfen.

In Schadensstellen können zum Beispiel Wurzeln in die Abwasserleitung einwachsen, oder Erde dringt ein. Beides kann die Leitung verstopfen, so dass sie nicht mehr betriebssicher ist. Wenn Erde zusammen mit Grundwasser in undichte Leitungen gespült wird, können im Untergrund große Hohlräume entstehen, die sogar im schlimmsten Fall zu Geländeeinbrüchen auf dem Grundstück führen können.

Zur Vermeidung solcher Schäden und Einwurzungen sowie der Folgen sind Baumpflanzen nur mit einem lichten Abstand von mindestens 2,50 Metern zwischen Stamm und den Leitungssystemen zulässig. Dies ist mit dem neuen Merkblatt DWA-M 162 geregelt. Eine Überbauung der vorhandenen Versorgungs- und Entsorgungsleitungen ist grundsätzlich nicht zulässig.

Auf der Internetseite www.schaudrauf.bayern.de sind viele Informationen und Hintergründe zusammengestellt – in Zusammenarbeit des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz, des Bayerischen Landesamtes für Umwelt, des DWA Bayern, des Bayerischen Gemeindetags und weiterer verantwortlicher Stellen. Hier ist auch die Kampagne mit Namen „Trinkwasser & Abwassernetze erhalten“ zu finden.

Alenka Fruntzek / wog

Guten Appetit!

Max Steffen aus Kammerstein im Steinpilz-Glück

Der einjährige Max Steffen aus Kammerstein war an einem schönen Dienstag Ende September mit dem Opa im Wald spazieren. Bei der Rückkehr hatten beide einige wunderschöne Steinpilze im Gepäck. Also: Es gibt sie doch – trotz langer Trockenheit im Sommer. Die Oma hat daraus eine leckere Steinpilzsuppe gekocht.



Steinpilz-Glück in Kammerstein.

(Foto: Kathrin Steffen)

MALER GEHRING

seit
1978

Lack · Farbe · Tapete
Gerüstbau · Fassadenrenovierung
Wärmedämmung

Schwabach-Wolkersdorf und
Aurachhöhe 1 a, 91126 Kammerstein

Telefon 09178/998087-0

www.maler-gehring.de

Ihr zuverlässiger Partner für Umweltlösungen!

HOFFMANN
denkt

Aus der Region, für die Region.

Mehr Informationen unter
www.hofmann-denkt.de



Friedrich Hoffmann Betriebsgesellschaft mbH · Industriestraße 18 · 91186 Büchenbach
Telefon +49 9171 847-0 · Fax +49 9171 847-47 · E-Mail: info@hofmann-denkt.de



für
 Flüchtlinge
 und Migranten
 Kontaktstelle
 Bürger-Engagement
 Landkreis Roth

Gemeinsam mit ehrenamtlich aktiven Migrantinnen und Migranten aus dem Landkreis Roth laden die Integrationslotsinnen der Kontaktstelle „für einander“ dazu ein, unterschiedliche Menschen und deren Kulturen kennenzulernen. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Anmeldung und Information unter 09171/81-1360 oder fuereinander@LRARoth.de



Haus International
 Landkreis Roth

Veranstaltungen im Oktober 2022

Feste feiern – Diwali, das indische Lichterfest

Samstag, 22. Oktober
 von 18.30 bis 21.00 Uhr
 Ort: Haus des Gastes, Maria-Dorothea-
 Straße 8, 91161 Hilpoltstein
*„Schon allein bei dem Gedanken an das Fest
 Diwali, füllt sich mein Herz mit Liebe und
 freudigen Gefühlen.“ So beschreiben unsere
 Gastgeberinnen Harbhajan und Lovedeep
 eines der wichtigsten indischen Feste. Tau-
 chen Sie mit uns in einen Abend voller Licht,
 Erzählungen und gutem Essen ein und ler-
 nen Sie dabei Indien kennen.*

Kreatives Gestalten: Kühlschrankschrank- magnete im ukrainischen Stil

Mittwoch, 26. Oktober
 von 18.30 bis 20.00 Uhr
 Ort: Ev. Gemeindehaus, Am Altstadtring
 49, 91161 Hilpoltstein
*Möchten Sie das Land Ukraine auf kreative
 Art entdecken? Anna zeigt Ihnen, wie man
 mit Hilfe von bäuerlichen Motiven, lan-
 destypischen Stoffmustern und vorgefertig-
 ten Formen einen Kühlschrankschrank-
 magnet gestaltet.*

Weltreise ins Wohnzimmer – Moldau-Republik („Moldawien“)

Freitag, 28. Oktober um 18.00 Uhr
 Ort: Haus International, Kugelbühlstraße 5,
 91154 Roth
*Mariana kocht für ihre Gäste und erzählt
 beim gemeinsamen Abendessen von ihrem
 Heimatland und ihrem Leben in Deutsch-
 land. „Miteinander reden – nicht übereinan-
 der“ ist das Motto dieser Veranstaltung.*

Feste feiern – Dia de los Muertos

Montag, 31. Oktober
 von 18.30 bis 21.00 Uhr
 Ort: Ev. Gemeindehaus, Hengdorfer Straße
 9, 91189 Rohr Regelsbach
*Der Tag der Toten wird in Mexiko vom 1. bis
 2. November gefeiert. „Der Tag der Toten ist
 eine richtige ‚Party‘, weil es – anders als im
 Rest der Welt – ein Tag ist, an dem die Men-
 schen die Rückkehr ihrer verstorbenen Lie-
 ben fröhlich feiern, anstatt zu trauern.“ Wie
 das von staten geht, können Sie zusammen
 mit dem Gastgeber Sergio erleben.*

Veranstaltungen im November 2022

Weltreisen in Wohnzimmer – Rumänien

Donnerstag, 10. November um 18.30 Uhr
 Ort: Haus International, Kugelbühlstraße 5,
 91154 Roth

*Daniela kocht für ihre Gäste und erzählt
 beim gemeinsamen Abendessen von ihrem
 Heimatland und ihrem Leben in Deutsch-
 land. „Miteinander reden – nicht übereinan-
 der“ ist das Motto dieser Veranstaltung.*

Käsen wie in Syrien

Samstag, 12. November
 von 10.00 – 12.00 Uhr
 Ort: Haus International, Kugelbühlstraße 5,
 91154 Roth
*Ousama zeigt den Workshop-TeilnehmerIn-
 nen, wie in Syrien Käse hergestellt wird. Er
 verwendet dazu Kuhmilch und verschiedene
 getrocknete Zutaten, wie Peperoni,
 Schwarzkümmel oder Thymian.*

Weltreise ins Wohnzimmer – Thailand

Donnerstag, 24. November um 18.30 Uhr
 Ort: Haus International, Kugelbühlstraße 5,
 91154 Roth
*Ladda kocht für ihre Gäste und erzählt beim
 gemeinsamen Abendessen von ihrem Hei-
 matland und ihrem Leben in Deutschland.
 „Miteinander reden – nicht übereinander“
 ist das Motto dieser Veranstaltung.*

wir entsorgen alles!

Schrott
 Müll
 Altfahrzeuge
 Containerdienst

RANDOW VON

Roth - Regensburger Ring 16 - www.von-randow.de Tel. (09171) 2558

WEISSER RING
 Wir helfen Kriminalitätsoffern

**Ausbildung.
 Übernahme.
 Übergriffe.**

Sexuelle Übergriffe am Arbeitsplatz sind ein
 massives Problem. Wir helfen betroffenen Frauen
 aus dieser Notlage.

Opfer-Telefon: 116 006
 bundesweit kostenfrei

400 Mal für Sie vor Ort

Onlineberatung:
www.weisser-ring.de

#Intime Verbrechen



BTK – BürgerTelefonKrebs

Kostenfreies Angebot für krebskranke Menschen durch das Bayerische Zentrum für Krebsforschung (BZKF)

Seit zwei Jahren können sich Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen unter der Telefonnummer 0800 85 100 80 kostenfrei zum Thema Krebs informieren. Aufgrund der enormen Resonanz wurde das kostenfreie Angebot des **BürgerTelefonKrebs** um eine weitere Service-Leistung ergänzt. Das Selbsthilfegruppen-Suchportal auf der Website des Bayerischen Zentrum für Krebsforschung (BZKF) bietet ab sofort Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, die passende Selbsthilfegruppe heimatnah zu finden. Seit Einführung des BürgerTelefonKrebs im Juli 2020 unterstützt das BZKF Ratsuchende und stellt so den direkten Zugang zu wissenschaftlich fundierten Informationen, die Vermittlung an ein wohnortnahes Krebszentrum sowie den Zugang zu neuesten Therapieoptionen sicher.

„Wir starteten 2020 mit dem Telefonservice des BürgerTelefonKrebs zu einer Zeit, in der viele Menschen aufgrund der Corona-Situation den Besuch in einer Praxis vermeiden wollten. Durch das BürgerTelefonKrebs haben wir vielen Ratsuchenden eine Möglichkeit gegeben, sich unkompliziert von zu Hause aus kostenfrei zu informieren“, erklärt Susanne Kagermeier, ausgebildete Krankenpflegerin und Ansprechpartnerin beim BürgerTelefonKrebs. Aber auch heute, nach zwei Jahren Pandemie, ist der Bedarf der Betroffenen und Angehörigen am BürgerTelefonKrebs sehr groß. „Wir beantworten sämtliche Fragen von A bis Z. Dabei geht es mitunter nur um eine Fahrtkostenerstattung, aber manchmal auch um das Erklären eines Befundes“, so Frau Kagermeier. Doch es entstehen auch sehr persönliche Gespräche, die sich zum Teil über mehrere Wochen, parallel zu einer Therapie fortsetzen können. Fragen zur Notwendigkeit einer Chemotherapie oder der Wunsch nach einer Zweitmeinung werden immer wieder angesprochen. Darüber hinaus werden auch Kontakte zu Selbsthilfegruppen, Sport- und Ernährungsangebo-

ten oder Hospiz- und Palliativeinrichtungen hergestellt.

Das Team des BürgerTelefonKrebs bildet sich regelmäßig im Rahmen von speziellen Weiterbildungen fort, um u. a. bei psychologischen Fragen auf dem aktuellsten Stand zu sein. Mit dem Kriegsbeginn in der Ukraine und der Ankunft vieler geflüchteter Menschen in Deutschland hat das BZKF zusätzlich zu seinen üblichen Leistungen begonnen, notwendige Behandlungsinformationen für Geflüchtete zur Verfügung zu stellen. „Bei vielen Patientinnen und Patienten herrscht große Unsicherheit darüber, welche Behandlungen und Maßnahmen sie in Anspruch nehmen können. Hier helfen wir unkompliziert weiter“, fasst Susanne Kagermeier zusammen.

Der Großteil der Anruferinnen und Anrufer ist selbst von Krebs betroffen und sucht die persönliche Beratung. Das BürgerTelefonKrebs wird darüber hinaus auch als Anlaufstelle für Angehörige geschätzt. Neben dem direkten Kontakt bietet das BürgerTelefonKrebs ein offenes Ohr, was oft das Wichtigste ist. In den meisten Fällen können die Fragen der Anruferinnen und Anrufer zufriedenstellend beantwortet werden. Bleiben Fragen doch ungeklärt, werden die Anrufer anschließend in der Regel an ein wohnortnahes Krebszentrum an einem der BZKF-Standorte oder ein heimatnahes, zertifiziertes Zentrum weitervermittelt.

Schnelle Hilfe zur Selbsthilfe durch das BZKF-Selbsthilfegruppen-Suchportal

Seit diesem Jahr gibt es neben dem BürgerTelefonKrebs noch einen weiteren Service des BZKF. Auf der BZKF-Website finden Betroffene und Angehörige ein Selbsthilfegruppen-Suchportal. Hier können sie die für ihre Krebserkrankung passende Selbsthilfegruppe in ihrer Nähe finden. Mehr als 60 Selbsthilfegruppen aus ganz Bayern sind dort bereits gelistet. Im Portal müssen nur Standort und Art der Krebsdiagnose eingegeben

werden, um passende Angebote in der Umgebung angezeigt zu bekommen. Seit Gründung des BürgerTelefonKrebs ist das Team im engen Austausch mit Krebsberatungsstellen und Selbsthilfegruppen in ganz Bayern. Diese erhalten regelmäßig Informationen zu Veranstaltungen, Beiträgen und weitere Informationen, die sie für ihre Arbeit nutzen können. Ziel der Selbsthilfegruppen ist es, Menschen nach der Diagnose Krebs Mut zu machen, ihnen Sicherheit für die Zukunft zu geben und Hilfe für nachkommende Generationen anzubieten. „Das Suchportal auf der BZKF-Website ist für uns eine gute Möglichkeit, auf unser Angebot aufmerksam zu machen. Es ist wichtig, dass Betroffene und ihre Angehörigen unkompliziert Unterstützung für Probleme und passende Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner finden“, erklärt Reinhard Krämer, Leiter der Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Nürnberg als Motiv der Zusammenarbeit. Prof. Thomas Bein, Patientenvertreter des BZKF kann dies nur bestätigen: „Gerade am Anfang, gleich nach der Diagnose, sind viele Betroffene mit der Situation überfordert. Die wichtigsten Informationen gebündelt zu erhalten, erleichtert vieles. Deshalb ist die Arbeit des BürgerTelefonKrebs in Zusammenarbeit mit den Selbsthilfegruppen so wertvoll“.

Bayerisches Zentrum für Krebsforschung (BZKF)

Das BZKF ist ein Zusammenschluss der sechs bayerischen Universitätsklinika und vereint die fachlichen Kompetenzen der Expertinnen und Experten aus Augsburg, Erlangen, den zwei Standorten aus München, Regensburg und Würzburg. „Ziel des Zentrums ist es, die Versorgung von Krebspatientinnen und -patienten in Bayern voranzutreiben. Durch die vorhandenen Strukturen und das BürgerTelefonKrebs haben wir bewiesen, dass wir in Krisensituation schnell weiterhelfen können“, so Prof. Andreas Mackensen, Direktor des BZKF.

- Kanal- und Rohrleitungsbau
- Regenwasserbehandlungsanlagen
- Straßen- und Verkehrswegebau
- Unterhaltsarbeiten
- Sonstige Tiefbauarbeiten



Tiefbau

FT Fuchs Tiefbau GmbH
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag
Telefon 09122 / 93 58 - 0 · **Fax** - 10
Mail info@ft-fuchs.de
www.ft-fuchs.de



INGENIEURBÜRO WEISS

SACHVERSTÄNDIGE
FÜR
FAHRZEUGSCHÄDEN
UND -BEWERTUNG

9 1 1 2 6 S C H W A B A C H
POSTF. 1908 REICHENBACHER STR. 19
E-MAIL : BERNDWEISS@T-ONLINE.DE
TELEFON (09122) 83 77 0
TELEFAX (09122) 83 77 77

DIPL.-ING. FH
BERND WEISS BVSK

ÖFFENTL. BEST.
UND VEREIDIGTER
SACHVERSTÄNDIGER





Der Marathon-Mann

Tolles Jubiläum: Roland Krauss aus Oberreichenbach lief seinen 200. Marathon

Nachdem der 198. Marathon am 10. April in Bad Staffelstein absolviert worden war, stand für Roland Krauss bereits am 30. April der 199. auf dem Programm. Der Oberreichenbacher lief ihn beim Diespecker „Lauf-SPECKtakel“. In der Nähe von Neustadt/Aisch lief Krauss dort die längste angebotene Strecke, eine 69 Kilometer lange Ultradistanz, gespickt mit reichlich Höhenmetern.

Die Entscheidung wo denn nun der 200. Marathon stattfinden sollte, stand dann schnell fest. Ein spezieller Lauf in der Nähe sollte es sein. So fiel die Entscheidung auf dem DATEV-Challenge in Roth, der in vielfacher Hinsicht eine gute Wahl für Roland Krauss bedeutete: Eine derart prominente Veranstaltung, die in der ganzen (Sport)-Welt so einen guten Ruf besitzt, dazu quasi vor der Haustüre stattfindet. Seit einiger Zeit ist sein Arbeitgeber auch der Hauptsponsor dieses Sportevents.

Da war es fast logisch, hier dieses Jubiläum zu feiern, zumal die Staffelstartplätze – sonst sehr schwer zu bekommen – vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellt werden. Ein kleines Jubiläum kam für den Vielläufer Krauss noch oben drauf: Es ist die 10. Teilnahme beim Triathlon in Roth in einer Staffel.

Nachdem die Staffelteilnehmer und Kollegen aus den vergangenen Jahr nicht mehr zur Verfügung standen, musste eiligst eine neue Staffel gefunden werden. Es fallen kurzfristig jedoch immer wieder Sportler aus und dann wird händeringend ein Ersatz gesucht. So ereilte Wochen vorher ein Hilferuf den Oberreichenbacher: Es wurde ein zuverlässiger Marathonläufer gesucht.

„Da bin ich“, war die Antwort von Roland Krauss: Das Projekt DATEV-Greenteam und Krauss' persönlicher 200. Marathon konnten starten. So ging es am Sonntagmorgen, dem 3. Juli, an den Kanal zum Schwimmstart. Dort startete der Staffelschwimmer Tobias Heid und war bereits nach 1:04 Std. (3,8Km) in der Wechselzone um den Chip an die Radfahrerin Christine Kramer (180Km) zu übergeben.



Umjubeltes Jubiläum: Marathon-Mann Roland Krauss aus Oberreichenbach lief beim DATEV-Challenge in Roth seinen 200. Marathon. (Foto: Roland Krauss)

Der Plan war, dass sie nach ca. 6 Stunden in die Wechselzone zum Laufen kommt und den Chip dort an Roland Krauss übergibt. Doch eine Radpanne, die nicht so einfach behoben werden konnte, verzögerte die Ankunft. Es waren nur noch wenige Minuten Zeit, ansonsten wäre das Team aus der Wertung gefallen. Dann erlöste die Ankunft der Staffelfahrerin den mittlerweile sehr nervösen Läufer. Nun ging es für Roland Krauss endgültig auf die Strecke, um seinen 200. Jubiläumsmarathon wahrzumachen.

Hoch zum Kanal an der Lände Roth, dann rechts bis zur Schleuse Eckersmühlen, dort

wird umgedreht, wieder an der Lände vorbei bis zur Schleuse Leerstetten gelaufen. Wieder eine Kehre und von der Lände Roth geht es dann wieder runter nach Roth. Dann sind ca. 30 Kilometer geschafft, dann geht es durch die Rother Altstadt raus nach Büchenbach.

Trotz der späten Stunde standen immer noch zahlreiche Zuschauer an der Strecke und feuerten die Läufer an. In Büchenbach ging es eine Runde um den Weiher am Rathaus und dann zurück nach Roth. Einige Kurven und Kilometer später war dann endlich das Triathlonstadion in Sicht. Kurz davor warteten die Staffellokollegen, um gemeinsam die letzten Meter ins Stadion zu laufen.

Im Stadion läuft eine La-Ola-Welle herum, und der Moderator erkennt am 200-Marathon-Schild, dass hier ein besonderer Schlusspurt stattfindet und begrüßt die Staffel entsprechend frenetisch. Knapp 10.000 Zuschauer sind im Stadion und machen einen ohrenbetäubenden Lärm, als es mit hochgehaltenen Schild in die Zielkurve geht.

Punkt 22:39 Uhr mit reichlich Gänsehaut zum 200. Male über die Ziellinie! Die Medaillen werden umgehängt – ein 200. Marathon ist selbst hier in der Triathlon-Stadt Roth etwas ganz Besonderes. Und so werden reichlich Fotos gemacht und anschließend noch viel gefeiert.

Von manchen ganz besonderen Läufen kann Roland Krauss erzählen, es waren ja 122 Marathons und 78 Ultras, also Läufe, die weiter als die bekannten 42,2 Kilometer gehen. Einige deutsche Meisterschaften (mit dem Seniorenteam/Ü50 der LG Ultralauf), 100-Kilometer- und 100-Meilen-Läufe, 24-Stunden-Läufe und als Krönung der Deutschlandlauf, der Spartathlon in Griechenland (246 Kilometer am Stück in 34:50 Stunden).

Diese 200 Läufe sind für Roland Krauss Teil seines Lebens geworden – und nach diesem Jubiläum soll noch längst nicht Schluss sein. Mal sehen, was die Gesundheit und der Spaß am Laufen noch so alles bringt ...!

Roland Krauss / wog

**RADIO
ECK**

MEISTERBETRIEB
INNUNGSFACHBETRIEB

NEUERÖFFNUNG

BESUCHEN SIE UNSER NEUES LADENLOKAL UND FEIERN SIE MIT UNS!
Sa. 15. Oktober 2022, 9:00 bis 16:00 Uhr, Frühschoppen und Einweihung

IN DER NEUEN
RADIO-ECK FILIALE
ROTH/SCHWABACH:

Leitelshofer Str. 16
91189 Rohr/Regelsbach

ERÖFFNUNGSANGEBOT: Bei Kauf eines METZ oder LOEWE Fernsehers am Einweihungstag kostet das Aufstellen und Einrichten für Sie nur 1€ statt 99€!

radio-eck.de

FERNSEHER • ELEKTROGERÄTE • HEIMKINO • HIFI-ANLAGEN • HIGH-END ANLAGEN • DIGIT-RADIO
ANTENNEN & SAT-ANLAGEN • SMARTHOME KNX • PHOTOVOLTAIKANLAGEN • ELEKTROINSTALLATIONEN



Konzertprogramm Atelier & Galerie KUNSTRAUM



Freitag, 14.10.22 Beginn 19:00 Uhr

Viktoria Hirschhuber

Klavier

Eintritt 20,- €

„Es muss von Herzen kommen, was auf Herzen wirken soll“.

Dieses Zitat J.W. von Goethes trifft zu auf das Klavierspiel der jungen österr. Pianistin Viktoria Hirschhuber. Der gewaltige Klang der Bruckner-Orgel in Stift Melk weckte in der Dreijährigen die Liebe zur Musik. Aber erst mit 14 J. widmete sie sich ganz intensiv dem Klavierspiel. Schon ein Jahr später wurde sie Jungstudentin am berühmten Salzburger Mozarteum. Ihren Bachelor im Konzertfach Klavier schloss sie „Mit Auszeichnung“ ab.

Es folgten Meisterkurse, u.a. bei Paul Badura-Skoda, der sie in höchsten Tönen rühmte und die zweimalige Teilnahme am

Liszt-Festival auf Schloss Schillingsfürst, wo sie 2020 Konstantin Fürst von Hohenlohe-Schillingsfürst mit der Liszt-Medaille auszeichnete.

Sie gewann verschiedene Wettbewerbe sowie das Auswahlspiel bei „Live music now“ und wurde Stipendiatin der Yehudi Menuhin-Stiftung. Konzertreisen führten die junge Künstlerin durch ganz Österreich, nach Italien, Deutschland und schon zweimal nach Georgien.

Auf dem Programm stehen musikalische Leckerbissen u.a. von Schubert und Liszt.

Lassen Sie sich begeistern vom hinrissenden Spiel Viktoria Hirschhubers!

Freitag, 21.10.22 Beginn 19:00 Uhr

Sandy Wolfrum

Fränkischer Liedermacher

Eintritt 15,- €

Mit über 30 Jahren Bühnenerfahrung hat der Sänger und Liedschreiber, „Zwischendurchkabarettist“, und „Spontan-Parodist“ Alexander Sandy Wolfrum persönlich wie beruflich allerlei Höhen und Tiefen erlebt. Jede Dekade seines Schaffens ist von neuen Erfahrungen und Musikstilen geprägt, doch

der eher ruhige Jedermann mit der markant erdigen, warmen Stimme kam nie von seinem Weg ab und beschreitet ihn bis heute unbeirrbar. Lieder und Songs in akustischem Gewand sind sein Markenzeichen, sein Vermächtnis und seine Leidenschaft. Ein Souverän auf der Bühne, ein virtuoser Gitarrist.

Mit Freunden und Kollegen, wie Reinhard Mey, Haindling, Joana, Wibke Hott, John Pearse, Colin Wilkie u.a. hat er außerdem eine Benefiz-CD für den Erhalt der noch frei fließenden Donau produziert.



Samstag, 29.10.22, 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

„Der frühe Vogel fängt den Wurm“

Jetzt schon an Weihnachten denken!

Offenes Atelier mit verschiedenen Künstlern



Heute können Sie in aller Ruhe im Künstlerhaus stöbern. Entdecken Sie esondere Kunst und ausgefallene Unikate.

Sichern Sie sich noch Jubiläumsrabatte! Verschiedene Künstlerinnen und Künstler zeigen ihre Werke und natürlich finden Sie auch Design-Upcycling, Malerei, fränkische Vögel, Betonobjekte und Photographie von Uschi Heubeck und Keramiken von Renate Mühlöder.

Malerei
Fotografie
Öffentlicher Raum
Konzeptkunst
Objektkunst
Design-Recycling
Malkurse

Galerie und Atelier
Heidenbergstr. 8, 91126 Kammerstein
Galerie
Auf der Aich 8, 91126 Schwabach
www.uschiheubeck.de
uschi.heubeck@web.de
0151 / 4632 4784

KUNSTRAUM
Uschi Heubeck

Mittwoch, 2.11.22

Beginn 19:00 Uhr

Black Patti

Peter Crow C und

Ferdinand „Jelli Roll“ Kraemer

Akustische schwarze Roots-

und Bluesmusik vom Feinsten-

Eintritt 15,- €

Seit 2011 bilden der bereits mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnete Gitarrist und Mundharmonikaspieler Peter Crow C. und sein Partner Ferdinand, Jelly Roll' Kraemer, der neben Gesang und Gitarre auch an der Mandoline glänzt, das nach einem obskuren Plattenlabel benannte Duo Black Patti.

Akustischer Pre-War-Blues, zu weiten Teilen auf beeindruckenden Eigenkompositionen fußend, brachte die Musiker bereits auf Festivals

wie Heimatsound Oberammergau, Jazzfrühling Kempten, das Snow Jazz Festival (Frankreich) oder das Birmingham Jazzfestival (GB) und Auftritte im Rahmen von Kunst und Literatur (Harry Rowohlt, Fritz Rau u.a.) gehören neben unzähligen Club- und Barshows zu ihren Aktivitäten.

Mit ihrem äußerst abwechslungsreichen Repertoire präsentieren die Süddeutschen filigrankunstvolle und unglaublich berührende Roots. Musik zwischen tiefschwarzem Delta Blues, federndem Ragtime und beseelten Spirituals.





Aus dem Einwohnermeldeamt Einwohnerzahlen

Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	3.143
Zahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	136
Geburten im September 2022	3
Sterbefälle im September 2022	3
Zuzüge im September 2022	26
Wegzüge im August 2022	19
Stand zum 30. September 2022	3.286



**Jetzt 4 Wochen
gratis testen und
Preisvorteil sichern!***

Sicherheit auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

Jetzt bestellen
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 32 33 800 (gebührenfrei)

* Gültig vom 26.09.2022 bis 06.11.2022. Gilt für alle Kunden, deren Pflegekasse die Basisleistungen des Hausnotrufsystems nicht übernimmt. Diese Kosten werden im 1. Monat der Versorgung durch die Johanniter getragen.

 **JOHANNITER**

E-BRAUN

Für die Produktion von thermischen Apparaten für unseren Anlagenbau suchen wir

Metallbauer mit Schwerpunkt Schweißen (m/w/d)

Was machen wir

Unsere Temperier- und Kühlgeräte werden weltweit bei den unterschiedlichsten Produktions- und Verfahrenstechnischen Prozessen eingesetzt. Die Geräte werden durch unser Team individuell für unsere Kunden konzipiert und gefertigt.

Was machst Du bei uns

- Schweißen von Behältern und Rohrleitungen aus Edelstahl
- Aufbau und Montage von Baugruppen
- Zusammenarbeit mit unserem Konstruktionsteam

Was solltest Du mitbringen

- abgeschlossene Berufsausbildung
- gute Schweißerkenntnisse bei den Schweißverfahren MIG und MAG
- Schweißer-Prüfung oder Bereitschaft diese abzulegen
- Flexibilität, Zuverlässigkeit und Teamgeist
- Freude am selbständigen Arbeiten
- Kenntnisse im Umgang mit Konstruktionszeichnungen

Was bieten wir Dir dafür

- Mitarbeit in einem jungen Team
- Einarbeitung durch erfahrene Kollegen
- abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem Familienunternehmen
- überdurchschnittliche Bezahlung
- flexible Arbeitszeiten
- kontinuierliche Fortbildung
- attraktive Sonderleistungen
 - Urlaubsgeld
 - Betriebliche Altersvorsorge
 - Job-Bike

Du hast noch Fragen

Bei Fragen zur Bewerbung kannst Du Dich jederzeit direkt an Andreas Braun wenden.

Telefonisch: 09122 / 87497- 0 od. E-Mail: info@e-braun.de

Wir freuen uns über Deine Bewerbung.

E. Braun GmbH – Am Markt 1 – 91126 Kammerstein

**FRANKEN LEHRMITTEL
MEDIEN-TECHNIK** 

Zur sofortigen Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Vertriebsassistent (m/w/d)

- Administrative Unterstützung des Vertriebs
- Ausarbeitung von Angeboten, sowie die Bearbeitung entsprechender Leistungsverzeichnisse/Ausschreibungen
- Einholen von Preisen und Zuarbeit bei Kalkulationen
- Angebotsnachverfolgung und Nachkalkulationen
- enge Zusammenarbeit sowie Abstimmung mit den verschiedenen Abteilungen
- Telefonische und persönliche Beratung und Betreuung unserer Bestands- und Neukunden
- Pflege von Kundendaten im CRM-System



Lust auf ein modernes Unternehmen? Dann bewerben Sie sich!
09178 - 99 818-0 oder info@franken-lehrmittel.de

Franken Lehrmittel Medientechnik - Straßberg 4 - 91126 Barthelmesaurach

**FRANKEN LEHRMITTEL
MEDIEN-TECHNIK** 

Zur sofortigen Verstärkung unseres Teams suchen wir Vollzeit oder Teilzeit eine/n

Marketing Specialist (m/w/d)

- Planung, Koordination, Umsetzung und Auswertung von kommunikativen und marketingrelevanten Online- und Offline-Maßnahmen
- Koordination und Kreation von Content für die Website, Newsletter, Social Media, Pressemitteilungen
- Betreuung von digitalen Medien wie Website, Social Media Plattformen und CRM-Tools
- Erstellung von Präsentationen, Bildmaterial, Reportings und Auswertungen



Lust auf ein modernes Unternehmen? Dann bewerben Sie sich!
09178 - 99 818-0 oder info@franken-lehrmittel.de

Franken Lehrmittel Medientechnik - Straßberg 4 - 91126 Barthelmesaurach



AZUBI GESUCHT!



MACH EINE AUSBILDUNG ZUM
GÄRTNER M/W/D
FACHRICHTUNG GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Für die kommenden Ausbildungsjahre ab **September 2023** suchen wir Dich!

Du hast mindestens einen qualifizierten Hauptschulabschluss, bist sehr zuverlässig, möchtest gerne in einem großen Team arbeiten und bist begeistert von Natur und Technik?

Dann nutze die Chance und bewirb Dich mit Deinen aussagekräftigen Unterlagen bei uns!

Gustav Biedenbacher GmbH
Stefan Weschka
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Telefon: 09122 · 933 86-0
E-Mail: info@biedenbacher.de

STAATSEHRENPREIS 2021
VORBILDICHE AUSBILDUNG

BIEDENBACHER
Garten- und Landschaftsbau

MACHEN ist wie wollen, nur KRASSER.

WIR SUCHEN!



Landschaftsgärtner (m/w/d)
(Facharbeiter & Helfer im Garten- und Landschaftsbau)
im gewerblichen/öffentlichen Bereich

Deine Aufgaben:

- » Gestaltung von öffentlichen/gewerblichen Außenanlagen
- » Pflaster-, Naturstein-, Beton- und Pflanzarbeiten
- » Bedienung von Baumaschinen
- » Selbstständiges Arbeiten anhand von Ausführungsplänen
- » Dokumentation (Tagesbericht, Aufmaß, Stundenlohnbericht)

Dein Profil:

- » Du hast eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Landschaftsgärtner, mehrjährige Berufserfahrung im GaLaBa oder kommst aus anderen handwerklichen Branchen und bist z. B. Maurer, Schreiner, Pflasterer etc.
- » Du arbeitest sowohl selbstständig, als auch gerne im Team

Wir bieten Dir:

- » Attraktive Bezahlung mit Sonderzahlungen
- » Unbefristete Vollzeitstelle
- » Einen modernen Maschinen- und Fuhrpark
- » Personalisierte Arbeitskleidung mit Waschs-service
- » Firmenevents, gemeinsame Aktivitäten mit Kollegen (Ausflüge, Sportgruppen (Laufgruppe, Rückentraining...))
- » Fortbildungsmöglichkeiten

Gustav Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Telefon: 09122 · 933 86-0
E-Mail: info@biedenbacher.de

Mehr Info's 

BIEDENBACHER
Garten- und Landschaftsbau

Zur Verstärkung (m/w/d) unseres Werkstatt-Teams suchen wir ab sofort **für unseren Firmensitz in Kammerstein-Haag**



Werkstattmeister / -mitarbeiter

Kfz-Mechaniker / Schlosser

Bau- / Landmaschinenmechaniker

Tiefbau

Es erwartet Sie ein interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld mit geregelten Arbeitszeiten und beruflichen Weiterentwicklungsmöglichkeiten, eine Festanstellung (30 Urlaubstage) mit attraktiver, leistungsgerechter Vergütung und umfangreiche Sozialleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Weihnachts- und Urlaubsgeld) in einem mittelständischen Unternehmen mit kurzen Entscheidungswegen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
FT FUCHS Tiefbau GmbH
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag
z.Hd. Wolfgang Großmann · Tel. 09122/9358-0
www.ft-fuchs.de



Zur Verstärkung (m/w/d) unseres Tiefbau-Teams suchen wir ab sofort **für unsere Baustellen im Großraum Nürnberg**



Bauleiter

Polier / Vorarbeiter

LKW- / Baggerfahrer

Kanal- / Straßenbauer

Azubis im Tiefbau

Tiefbau

Mitfahrgelegenheiten und tägliche Heimkehr sind gegeben. Es erwartet Sie ein interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld mit Entwicklungsmöglichkeiten, eine Festanstellung mit leistungsgerechter Vergütung und umfangreiche Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
FT FUCHS Tiefbau GmbH
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag
z.Hd. Wolfgang Großmann · Tel. 09122/9358-0
www.ft-fuchs.de



Ihre Gemeinde informiert

Bürgersprechstunden mit Bürgermeister Wolfram Göll

Die Termine der nächsten Bürgersprechstunden im Rathaus Kammerstein lauten:

Oktober
Do., 06.10.2022 | 14.00 bis 17.00 Uhr
Do., 27.10.2022 | 14.00 bis 17.00 Uhr

November
Do., 03.11.2022 | 14.00 bis 17.00 Uhr
Do., 10.11.2022 | 14.00 bis 17.00 Uhr
Do., 17.11.2022 | 14.00 bis 17.00 Uhr
Do., 24.11.2022 | 14.00 bis 17.00 Uhr

Der Erste Bürgermeister Wolfram Göll und ggf. ein leitender Verwaltungsmitar-

beiter erwarten Sie. Vorgesehene Dauer der Unterredungen: etwa 30 Minuten.

Anmeldung und Termin-Vereinbarung unbedingt erforderlich! 09122-9255-0 oder info@kammerstein.de

Bei den Bürgersprechstunden (und auch sonst) müssen im Kammersteiner Rathaus die Corona-Maßnahmen streng eingehalten werden: Tragen einer FFP2-Schutzmaske, Abstand halten, Hände-Desinfektion usw. Gemeinde Kammerstein



Kunstaussstellung

RENATE MÜHLÖDER USCHI HEUBECK

Der ganz normale Luxus!




Renate Mühlöder Uschi Heubeck

23. Sept. bis 11. Nov. 2022
Vernissage: 23. Sept., 19:00 Uhr
Residenz Hilpoltstein

Kontaktanzeige: Schutzkleidung sucht Trägerin oder Träger



**DIE FEUERWEHREN DER
GEMEINDE KAMMERSTEIN**

16 DÖRFER, EINE GEMEINDE!

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein,
Erster Bürgermeister Wolfram Göll

Herstellung:
DAS SIEB, Roland Pichert, Bergstraße 6, 91126 Barthelmesaurach
Auflage: 1.550 Stück, Druck: Druckerei Scheffel, Wendelstein

Das Mitteilungsblatt erscheint 10 x im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Kammerstein verteilt und zusätzlich an verschiedene Ämter und Medien versandt.

Die Gemeinde Kammerstein distanziert sich ausdrücklich von eventuell entstehenden Urheberrechtsverletzungen aufgrund von eingesendetem Bildmaterial. Etwaige entstandene Urheberrechtsverletzungen sind bei den entsprechenden Verfassern anzumelden. Die Inhalte der abgedruckten Texte geben stets die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers wieder.

Herzlichen Dank an das Schwabacher Tagblatt für die Bereitstellung von Berichten und Fotos.

Die Verwaltung der Gemeinde Kammerstein

Termine der Müllabfuhr

Rest-/Biomüll

TOUR 1

Mittwoch, jeweils in der ungeraden Kalenderwoche:

Haag, Kammerstein, Neppersreuth, Poppenreuth

TOUR 2

Montag, jeweils in der ungeraden Kalenderwoche:

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Oberreichenbach, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

Altpapiertonne/Gelber Sack

Für alle Orte der Gemeinde

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Haag, Hasenmühle, Haubenhof, Kammerstein, Mildach, Neppersreuth, Oberreichenbach, Poppenreuth, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

Montag, 31. Oktober 2022

Donnerstag, 1. Dezember 2022

Gartenabfälle

Haag, Austraße

8. Oktober bis 11. Oktober 2022

Oberreichenbach,

Friedrichstr. / gegenüber Feuerwehrhaus
15. Oktober bis, 17. Oktober 2022

Container-Standorte durchgehend:

Barthelmesaurach, Brennerei

12. Februar bis 21. November 2022

Kammerstein, Festplatz

6. Juli bis 21. November 2022

Volkersgau, Nähe Feuerwehrhaus

19. September bis 21. November 2022



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 23. Oktober 2022

Wir bitten um kurze Beiträge sowie um Fotos. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen der eingereichten Berichte vor. Wir wollen ein aktuelles Mitteilungsblatt. Bitte senden Sie uns daher Ihre Beiträge zeitnah zu. Adresse: info@kammerstein.de

Fahrplan Schuljahr 2022/2023 Schule Barthelmesaurach



Fahrer: Hr. Hasselbacher		Schüler	Klasse
Abfahrt	Ort		
6.55 Uhr	Unterhaag	6	1b,2a,3a,4
7.15 Uhr	Dorfplatz Haag	7	1b,3a,4,
7.30 Uhr	Frankenstraße Haag	4	3a,4,
7.35 Uhr	Poppenreuth	3	1b,3b,4
7.50 Uhr	Mildach	4	1a,2b,

Fahrer Frau Puri:		Schüler	Klasse
Abfahrt	Ort		
6.55 Uhr	Günzersreuth	2	1a,3b
7.05 Uhr	Oberreichenbach	2	4.
7.10 Uhr	Waikersreuth	2	2a,3a,
7.25 Uhr	Putzenreuth	2	2a,4,
7.30 Uhr	Volkersgau	5	1a,2a,3a,
7.45 Uhr	Neppersreuth	8	1b,2b,3a,3b,4

Fahrer Frau Behnke:		Schüler	Klasse
Abfahrt	Ort		
7.00 Uhr	Espanstraße K'stein	15	1b,2a,3a,3b,4
7.20 Uhr	Kammerstein Carport	9	2a,2b,3a,4,
7.26 Uhr	Rudelsdorf	4	1a,2b,3b,4,
7.45 Uhr	Tankstelle Weiß	15	1a,2b,3b,4,



Termine

Oktober 2022

18.10.2022 | 15:00 bis 18:00 Uhr

Energieberatung im Rathaus

ENA-Roth

Dorfstr. 10, 91126 Kammerstein
Bitte Termin im Rathaus vereinbaren

21.10.2022 | 19:00 Uhr

Sandy Wolfrum Fränkischer Liedermacher

Atelier KUNSTRAUM von Uschi Heubeck,
Heidenbergstraße 8, 91126 Kammerstein

25.10.2022 | 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Gemeinde Kammerstein
Bürgersaal Kammerstein,
Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein
Bitte melden Sie sich als Zuhörer unter:
barbara.kortes@kammerstein.de an.

26.10.2022 | 14:00 Uhr

Vortrag „Selbsthilfe zur Selbstdiagnose“

von Gesundheitsberater Jürgen Veit
dazu Kaffee und Kuchen
Seniorenteam Kammerstein
Ehrenamtskneipe im Bürgerhaus Kammerstein,
Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein

26.10.2022 | 19:00 Uhr

Vortrag „Quitte“ – eine harte Powerfrucht

Obst- und Gartenbauverein Kammerstein
Bürgersaal im Bauhof Kammerstein,
Dorfstraße 27, 91126 Kammerstein

27.10.2022 | 14:00 bis 17:00 Uhr

Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Wolfram Göll

Gemeinde Kammerstein
Rathaus Kammerstein,
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Bitte um Anmeldung unter
barbara.kortes@kammerstein.de

29.10.2022 | 11:00 Uhr

„Der frühe Vogel fängt den Wurm“ – jetzt schon an Weihnachten denken!

Offenes Atelier mit verschiedenen Künstlern
Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck,
Heidenbergstraße 8, 91126 Kammerstein

30.10.2022

Ende Sommerzeit

Die Uhr wird in der Nacht von Samstag auf
Sonntag um 03:00 Uhr auf 02:00 zurückgestellt

November 2022

02.11.2022 | 19:00 Uhr

Black Patti Peter Crow C und Ferdinand „Jelli Roll“ Kraemer

Akustische schwarze Roots- und Bluesmusik
vom Feinsten
Atelier KUNSTRAUM von Uschi Heubeck,
Heidenbergstraße 8, 91126 Kammerstein

03.11.2022 | 14:00 bis 17:00 Uhr

Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Wolfram Göll

Gemeinde Kammerstein
Rathaus Kammerstein,
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Bitte um Anmeldung unter
barbara.kortes@kammerstein.de

05.11.2022 | 14:00 Uhr

Blumenschmuckpreisverleihung des Obst- und Gartenbauvereins Kammerstein

Obst- und Gartenbauverein Kammerstein
Landgasthaus Zwick-Seitzinger,
Heilsbronner Str. 3, Kammerstein-Rudelsdorf

08.11.2022 | 19:00 Uhr

Bürgerversammlung für die Orte Oberreichenbach, Putzenreuth, Volkersgau und Waikersreuth

Gasthaus Grüner Baum
(Fam. Hechtel), Lindenstr. 2, Volkersgau

10.11.2022 | 14:00 bis 17:00 Uhr

Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Wolfram Göll

Gemeinde Kammerstein
Rathaus Kammerstein,
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Bitte um Anmeldung unter
barbara.kortes@kammerstein.de

11.11.2022 | 19:00 Uhr

Wolfgang Kalb

Akustischer, vorwiegend Country Blues,
angereichert durch Ragtimes, Gospelsongs
oder auch Jazzballaden
Atelier KUNSTRAUM von Uschi Heubeck,
Heidenbergstraße 8, 91126 Kammerstein

Die Veröffentlichung
von Terminen erfolgt
unter Vorbehalt.

Bitte informieren
Sie sich rechtzeitig
bei dem jeweiligen
Veranstalter, ob die
Veranstaltung statt-
finden wird.

15.11.2022 | 19:00 Uhr

Bürgerversammlung für die Orte Albersreuth, Günzersreuth, Haag, Kammerstein, Neppersreuth, Poppenreuth und Schattenhof

Bürgerhaus, Dorfstr. 23, Kammerstein

17.11.2022 | 14:00 bis 17:00 Uhr

Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Wolfram Göll

Gemeinde Kammerstein
Rathaus Kammerstein,
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Bitte um Anmeldung unter
barbara.kortes@kammerstein.de

18.11.2022 | 19:00 Uhr

Ludwig Frank (Klavier) und Sandra Bazil Chevez (Klarinette)

Atelier KUNSTRAUM von Uschi Heubeck,
Heidenbergstraße 8, 91126 Kammerstein

22.11.2022 | 19:00 Uhr

Bürgerversammlung für die Orte Barthelmesaurach, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach und Rudelsdorf

Gasthof Zwick, Heilsbronner Str. 3.,
Rudelsdorf

24.11.2022 | 14:00 bis 17:00 Uhr

Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Wolfram Göll

Gemeinde Kammerstein
Rathaus Kammerstein,
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Bitte um Anmeldung unter
barbara.kortes@kammerstein.de

29.11.2022 | 11:00 Uhr

Offenes Weihnachtsatelier

Atelier KUNSTRAUM von Uschi Heubeck,
Heidenbergstraße 8, 91126 Kammerstein

29.11.2022 | 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Gemeinde Kammerstein
Bürgersaal Kammerstein,
Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein
Bitte melden Sie sich als Zuhörer unter:
barbara.kortes@kammerstein.de an.

Linie 607 fährt Espanstraße nicht an

Ersatz: Haltestelle Kammerstein-Ramungusweg

Wichtige Mitteilung für alle Nutzer der Buslinie 607: Die Haltestelle Kammerstein-Espanstraße kann während der Bauarbeiten für das Neubaugebiet Klammerstein-Süd 3 nicht bedient werden. Als Ersatzhaltestelle dient die Haltestelle Kammerstein-Ramungusweg.

Diese Information ist wichtig für alle Fahrgäste in Richtung Schwabach, Barthelmesaurach und Abenberg – besonders aber für alle Schülerinnen und Schüler, die Schulen in Schwabach besuchen oder zum Bahnhof Schwabach wollen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!
Gemeinde Kammerstein

WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätsoffern.

Jeder kann Opfer werden.
Wir sind an Ihrer Seite.

Opfer-Telefon: 116 006
www.weisser-ring.de
Tom Wlaschiha